

Finde Deinen Job!



LübeckHandwerk  2026/27



WIR WISSEN,

WAS WIR TUN.



**Ausbildungsplätze im
Handwerk: Lübeck
und Umgebung**

DAS HANDBWERK



DAS HANDBWERK

**DIE ZUKUNFT
WILL,
DASS DU SIE
MACHST.**

**WIR KÖNNEN ALLES,
WAS KOMMT.**

Erfahre mehr:
handwerk.de



GRUSSWORT DER KREISHANDWERKERSCHAFT

Liebe Schülerinnen und Schüler,

Handwerk ist eine echte Größe. Von der Zahl der Beschäftigten her bis zur Wirtschaftsleistung. Und was noch wichtiger ist: Ohne das Handwerk lassen sich die für unsere Zukunft so wichtigen Vorhaben wie Klimaziele und Energiewende nicht erreichen.

So viele Handwerksberufe sorgen für Energie und gutes Klima: von der Elektrotechnik über die Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik bis hin zur Wärme- und Kälteisolation in den Bauberufen. Und Nachhaltigkeit zählt seit jeher zur DNA vieler Handwerksbetriebe, denn Reparieren, Instandsetzen und Erhalten sind Kernkompetenzen des Handwerks.

Handwerk liegt in der Natur der Menschen. Und Handwerk ist regional, die Wirtschaftsmacht von nebenan. Gemeinsam muss es uns gelingen, dass wieder mehr von Euch einen Handwerksberuf ergreifen. Personal- und Fachkräftemangel trotz bester Zukunftsaussichten – da stimmt doch was nicht!

Seht euch also unbedingt unsere Handwerksberufe an. Die Betriebe in Lübeck und Umgebung bieten Berufsmöglichkeiten und ausgezeichnete Zukunftschancen für die unterschiedlichsten Interessen und Talente. Ganz bestimmt ist auch für euch etwas dabei.

Schon nach zwei bis dreieinhalb Jahren Ausbildung habt ihr euren Gesellenbrief in der Hand und könnt in allen Betrieben und Bereichen eures Handwerks arbeiten. Dazu kommen viele Möglichkeiten, sich fortzubilden und zu spezialisieren. Oder ihr erfüllt euch den Traum von der eigenen Firma. Oftmals ist es gut, dafür den Meister zu machen. Auch duale Studiengänge hält das Handwerk bereit. Die Karriereleiter ist nach oben offen.

Das Handwerk bietet so viele Chancen für jeden von euch. Diese Broschüre und unser Online-Portal sind der direkte Weg zu Ausbildungsmöglichkeiten und Lehrstellen.

Hol' dir jetzt deinen Job!

Carsten Groth
Kreishandwerksmeister



GRUSSWORT DER HANSESTADT LÜBECK

Liebe Schülerinnen und Schüler,

Sie werden in diesem Sommer Ihren Schulabschluss erreichen und einen wichtigen Meilenstein für den Start ins Berufsleben legen. Nun stehen Sie vor der großen Frage, welchen beruflichen Weg Sie einschlagen möchten. Wollen Sie weiter zur Schule gehen, ein Studium absolvieren oder doch eine solide Berufsausbildung in Handwerk, Industrie, Verwaltung oder im kaufmännischen Bereich beginnen?

Mit der Wahl Ihrer beruflichen Ausbildung legen Sie einen wichtigen Grundstein für Ihre persönliche Zukunft. Die Entscheidung wird Ihnen sicherlich nicht leichtfallen, da Ihnen alle Wege offenstehen. Aber vergessen Sie nie bei Ihrer Wahl, dass Ihnen der gewählte Beruf Freude bereiten soll und Ihren Neigungen und Fähigkeiten entspricht. Nehmen Sie sich Zeit für Ihre Entscheidung.

Oft wird der Gedanke für eine Ausbildung im Handwerk ganz schnell wieder verworfen, aber nehmen Sie sich die Zeit und informieren Sie sich für die Ausbildungsberufe im Handwerk. In diesen Berufen können Sie kreativ arbeiten und sehen, was Sie am Ende des Tages geschaffen haben. Das Handwerk bietet auch im kaufmännischen Bereich viele Möglichkeiten.

Nach der Ausbildung stehen Ihnen alle Türen offen, sich weiter zu entwickeln und zu bilden. Als Handwerker:in oder kaufmännische Mitarbeiter:in bieten sich Ihnen jede Menge Möglichkeiten der Weiterbildung, bis hin zur Selbstständigkeit mit Betriebsgründung oder –übernahme. Eine Vielzahl von alteingesessenen Handwerksbetrieben sucht bereits heute fähigen Nachwuchs, der das Unternehmen in nächster Generation führen wird.

Ich begrüße daher ganz besonders die Initiative des Lübecker Handwerks, Ihnen, den Schülerinnen und Schülern in unserer Stadt, mit dieser Broschüre ein Orientierungsinstrument zur Ausbildung im Handwerk zur Verfügung zu stellen. Beachten Sie bitte auch die Online-Lehrstellenportale der Kreishandwerkerschaft Lübeck und der Handwerkskammer Lübeck.

Die praktische Ausbildung im Handwerk bleibt auch weiterhin die chancenreiche Alternative zum Studium. Im Namen der Hansestadt Lübeck wünsche ich Ihnen alles Gute und hoffe, dass möglichst viele von Ihnen Ihre Berufung in unserer schönen Hansestadt finden.

Henning Schumann
Stadtpräsident der Hansestadt Lübeck



Hansestadt LÜBECK

Die Innungen wissen alles über die Berufe, die Ausbildungsmöglichkeiten und freie Stellen. Hier sind die Kontaktdaten:



INNUNG DES BAUGEWERBES LÜBECK

Am Flugplatz 4, Haus 20, 23560 Lübeck
Telefon: 0451 5040102
E-Mail: geschaeftsstelle@bauinnung-luebeck.de
Internet: www.bauinnung-luebeck.de

MAURER/IN **10**

BETON-, STAHLBETONBAUER/IN **12**

ZIMMERER/IN **13**

STRASSENBAUER/IN **15**

SPEZIALTIEFBAUER/IN **16**

FLIESEN-, PLATTEN-, MOSAIKLEGER/IN **18**



FRISEUR-INNUNG LÜBECK

Gustav-Adolf-Straße 7 a, 23568 Lübeck
Telefon: 0451 3895914
E-Mail: info@khs-luebeck.de
Internet: www.friseurinnung-luebeck.de

FRISEUR/IN **26**



ELEKTRO-INNUNG LÜBECK

Gustav-Adolf-Straße 7 a,
23568 Lübeck
Telefon: 0451 3895917
E-Mail: info@khs-luebeck.de
Internet: www.elektrotechnik-luebeck.de

ELEKTRIKER/IN

ENERGIE- UND GEBÄUDETECHNIK **22**



TISCHLERINNUNG LÜBECK

Gustav-Adolf-Straße 7 a, 23568 Lübeck
Telefon: 0451 3895914
E-Mail: info@khs-luebeck.de
Internet: www.tischlerinnung-luebeck.de

TISCHLER/IN **56**



DACHDECKER-INNUNG FÜR DIE KREISE LÜBECK UND OSTHOLSTEIN

Gustav-Adolf-Straße 7 a, 23568 Lübeck
Telefon: 0451 3895901
E-Mail: info@khs-luebeck.de
Internet: www.dachdeckerinnung-luebeck-ostholstein.de

DACHDECKER/IN **20**



INFORMATIONSTECHNIKER-INNUNG LÜBECK

Gustav-Adolf-Straße 7 a, 23568 Lübeck
Telefon: 0451 3895901
E-Mail: info@khs-luebeck.de
Internet: www.goldmschiedeinnung-sh.de

INFORMATIONSELEKTRIKER/IN,
INFORMATIONSTECHNIKER/IN **30**



LANDESINNUNG DES SEGELMACHER-HANDWERKS SCHLESWIG-HOLSTEIN

Gustav-Adolf-Straße 7 a, 23568 Lübeck
Telefon: 0451 3895914
E-Mail: info@khs-luebeck.de
Internet: www.segelmacher-nord.de

SEGELMACHER/IN **55**



GLASER-INNUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN

Wasbeker Straße 351, 24537 Neumünster
Telefon: 04321 60880
E-Mail: info@handwerk-nms.de
Internet: www.glaserhandwerk-sh.de

GLASER/IN **28**



INNUNG FÜR DAS KRAFTFAHRZEUG-HANDWERK LÜBECK

Gustav-Adolf-Straße 7 a, 23568 Lübeck
Telefon: 0451 3895917
E-Mail: info@khs-luebeck.de
Internet: www.kfz-innung-luebeck.de

KRAFTFAHRZEUG-MECHATRIKER/IN **34**



LANDBAU TECHNIK NORD

Süderstraße 97, 25813 Husum
www.handwerk-nordfriesland.de

LAND- UND BAU-MASCHINENMECHATRIKER/IN **38**



INNUNG METALLHANDWERK LÜBECK

Gustav-Adolf-Straße 7 a, 23568 Lübeck
Telefon: 0451 3895901
E-Mail: info@khs-luebeck.de
Internet: www.khs-luebeck.de

FEINWERKMECHANIKER/IN **46**

METALLBAUER/IN **46**



MECHANIKER-INNUNG FÜR DEN HANDWERKSKAMMERBEZIRK LÜBECK

Gustav-Adolf-Straße 7 a, 23568 Lübeck
Telefon: 0451 3895901
E-Mail: info@khs-luebeck.de
Internet: www.khs-luebeck.de

ZWEIRADMECHATRIKER/IN **58**

FAHRRADMONTEUR/IN **58**



MALER- UND LACKIERER-INNUNG LÜBECK

Kaninchenborn 18, 23560 Lübeck
Telefon: 0451 5822344
E-Mail: info@malerinnung-luebeck.de
Internet: www.malerinnung-luebeck.de

MALER/IN **40**
FAHRZEUGLACKIERER/IN **40**



LANDESINNUNG PARKETT UND FUSSBODENTECHNIK NORD

Gustav-Adolf-Straße 7 a,
23568 Lübeck
Telefon: 0451 3895921
E-Mail: info@khs-luebeck.de
Internet: www.landesinnung-parkett-und-fussbodentechnik.de

PARKETTLER/IN, BODENLEGER/IN **50**



LANDESINNUNG DER KONDITOREN SCHLESWIG-HOLSTEIN

Gustav-Adolf-Straße 7 a, 23568 Lübeck
Telefon: 0451 3895914
E-Mail: info@khs-luebeck.de
Internet: www.konditoren-innung.de

KONDITOR/IN **32**
KONDITOREIFACHVERKÄUFER/IN **32**



SCHORNSTEINFEGER-INNUNG LÜBECK

Krummredder 13, 24539 Neumünster
Telefon: 04321 70990
E-Mail: info@schornsteinfeger-sh.de
Internet: www.schornsteinfeger-innung-luebeck.de

SCHORNSTEINFEGER/IN **48**



LANDESINNUNG MODE SCHAFFENDES HANDWERK SCHLESWIG-HOLSTEIN

Gustav-Adolf-Straße 7 a, 23568 Lübeck
Telefon: 0451 3895901
E-Mail: info@khs-luebeck.de
Internet: www.mass-schneider-sh.de

MASSSCHNEIDER/IN **49**
ÄNDERUNGSSCHNEIDER/IN **49**
MODIST/IN **49**



LANDESINNUNG DES BOOTS- UND SCHIFFBAUER-HANDWERKS SCHLESWIG-HOLSTEIN

Barkauer Str. 56-58, 24145 Kiel
Telefon: 0431 53673093
E-Mail: info@bootsbau-sh.de
Internet: www.bootsbau-sh.de

BOOTSBAUER/IN **43**



INNUNG SANITÄR HEIZUNG KLIMA LÜBECK

Gustav-Adolf-Straße 7 a, 23568 Lübeck
Telefon: 0451 3895917
E-Mail: info@khs-luebeck.de
Internet: www.shk-luebeck.de

ANLAGENMECHANIKER/IN, FÜR SANITÄR-, HEIZUNGS-, KLIMATECHNIK **52**

JOBSERVICE

GRUSSWORTE STADTPRÄSIDENT
HANSESTADT LÜBECK UND
KREISHANDWERKSMEISTER **3**

BERUFE-INFOS UND
AUSBILDUNGSSTELLEN
AUS ERSTER HAND **4**

DARUM IST DIE
AUSBILDUNG DUAL **6**

HAST DU DAS ZEUG
ZUM MEISTER? **8**

AUSBILDUNG IN TEILZEIT **19**

MEHR DURCHBLICK
MIT PRAKTIKUM **31**

BEWERBEN – ABER RICHTIG **44**



IMPRESSUM

Herausgeber: Kreishandwerkerschaft Lübeck | Körperschaft des öffentlichen Rechts | Gustav-Adolf-Str. 7a, 23568 Lübeck

Konzept und Redaktion: Karsten Mohr, Medienreferat, Lübeck | **Grafische Gestaltung:** Christian Runkel, Lübeck

Druck: SAXOPRINT, Dresden

Fotos: Kampagne Das Handwerk, Adobe Stock, Fotolia, iStock, Aktion Modernes Handwerk, ArGe Medien im ZVEH, Schornsteinfeger-Innung, Segelmacher-Innung, Landesinnung des Boots- und Schiffbauer-Handwerks S-H, Landbau Technik Nord, Reetdachdecker-Innung Schleswig-Holstein, Innung des Baugewerbes Lübeck. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

DARUM IST DIE AUSBILDUNG DUAL

Mehr Informationen
zur dualen Ausbildung

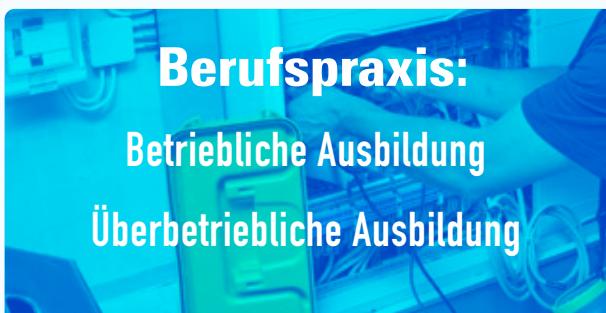


Zwei ist besser!

In der Berufsausbildung im Handwerk wird es praktisch. Es geht nicht nur ums Lernen, es geht auch ums Machen. Deshalb sind die Handwerksberufe schließlich so interessant. Aber damit das Rad nicht jedes Mal neu erfunden wird, gibt es neben dem Praktischen auch noch das Theoretische.

Denn wer weiterkommen will, lernt bekanntlich nie aus. Die beiden Säulen aus Theorie und Praxis heißen in den Handwerksberufen „Betriebliche Ausbildung“ und „Berufsschule“. Also dual, weil es zwei Lernorte gibt. Dieses Prinzip gilt übrigens auch für andere Lehrberufe außerhalb des Handwerks und hat sich bestens bewährt.

Duale Ausbildung im Handwerk



Duale Ausbildung im Handwerk

Die **duale Ausbildung im Handwerk** dauert in der Regel 2 bis 3,5 Jahre. Verkürzungen der Lehrzeit sind bei besonders guten Leistungen möglich oder wenn eine andere Ausbildung anerkannt wird. Zur Hälfte der Ausbildungszeit wird eine **Zwischenprüfung** abgelegt, die dazu dient, den Lern- und Leistungsstand der Auszubildenden zu ermitteln. Die Zwischenprüfung ist auch ein erster Test für die **Gesellenprüfung**, mit der die Ausbildung abschließt. Gesellinnen und Gesellen sind mit erfolgreichem Abschluss berechtigt, in ihrem Handwerk als angestellte Handwerksgehlen zu arbeiten. Außerdem ist der Gesellenbrief die Voraussetzung für den nächsten Karriereschritt zum **Meister**.

Praxis Ausbildungsbetrieb

Die **praktische Ausbildung** findet in dem Betrieb statt, mit dem der Ausbildungsvertrag geschlossen wurde. Lehrbetriebe können groß oder klein sein, bestimmte Schwerpunkte und auch unterschiedliche Organisationsformen haben. Allen gemeinsam ist aber, dass sie das praktische Wissen, die handwerklichen Fertigkeiten und den fachgerechten Umgang mit Materialien und Geräten für den jeweiligen Beruf professionell vermitteln. Das geschieht, indem die Auszubildenden alle Tätigkeiten im Betrieb kennenlernen und vor allem auch unter Anleitung der Ausbilder selbst ausführen.

Theorie Ausbildung Berufsschule

In der **Berufsschule** wird dagegen das jeweilige fachtheoretische Wissen vermittelt, das zur Ausübung eines Handwerks natürlich auch nötig ist. Dazu zählen neben spezifischen Kenntnissen beispielsweise der Materialkunde auch klassische Schulfächer wie Deutsch oder Mathematik, die im späteren Berufsalltag nützlich sind. In den Berufsschulklassen treffen sich dann alle Auszubildenden eines Jahrgangs und Berufszweigs, die ja sonst in ihren jeweiligen Betrieben lernen. Der Unterricht kann an ein oder zwei Tagen in der Woche oder im Block stattfinden. Das ist je nach Ausbildungsberuf unterschiedlich geregelt.

Überbetriebliche Ausbildung

Und dann war da noch etwas: die **Überbetriebliche Ausbildung**. Sie zählt zum praktischen Teil und wird in den unterschiedlichen Bildungszentren des jeweiligen Handwerks durchgeführt. Dabei geht es vor allem um das Erlernen und Vertiefen spezieller Arbeitstechniken und Lernfelder, die für die Ausbildung wichtig sind aber im Arbeitsalltag der Lehrbetriebe nicht so häufig vorkommen.

Finanzielle Hilfen zur Berufsausbildung

Die Berufsausbildung im Handwerk beginnt in der Regel dann, wenn die Auszubildenden noch zu Hause wohnen und noch nicht für ihre Lebenshaltung selbst aufkommen müssen. Ausnahmen gibt es meistens dann, wenn der Ausbildungsbetrieb weiter entfernt und tägliches Pendeln nicht möglich ist.

In diesem Fall kann bei der Bundesagentur für Arbeit die Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) beantragt werden. Die Leistungen müssen nicht zurückgezahlt werden, die Höhe richtet sich nach den individuellen Verhältnissen und für die Bewilligung gelten bestimmte Voraussetzungen, die erfüllt werden müssen.

Ausführliche BAB-Informationen gibt es bei der Bundesagentur für Arbeit online: www.arbeitsagentur.de und bei der Suche ‚Berufsausbildungshilfe‘ eingeben.

Wenn kein Anspruch auf Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) besteht, kann bei der zuständigen örtlichen Behörde Wohngeld beantragt werden. Auch hier hängt die Bewilligung und die Höhe der Leistungen von den persönlichen Verhältnissen ab. Zuständig sind die jeweiligen örtlichen Gemeinde-, Stadt-, Amts- oder Kreisverwaltungen. Dort kann man sich auch beraten lassen.

Außerdem kann es bei einzelnen Berufen oder Ausbildungsgängen Fördermöglichkeiten durch ein Stipendium geben, die häufig für besondere Leistungen oder Auslandsaufenthalte gewährt werden. Auskunft darüber können die betreffenden Berufsverbände und Innungen geben. Eine Übersicht der in der Kreishandwerkerschaft Lübeck vertretenen Innungen unter: **www.finde-deinen-job.jetzt** und auf Seite 4-5.

HAST DU DAS ZEUG ZUM MEISTER?

Wer „seinen“ Beruf gefunden hat, sich darin wohlfühlt und erfolgreich ist, hat schon viel erreicht.

Mehr Information zu den Meisterkursen



Meister- klasse



Da geht aber noch mehr. Zum Beispiel die Meisterschaft – und das ist nicht nur im sprichwörtlichen Sinn gemeint. Der Handwerksmeister ist ein höherer Abschluss, der als Titel nach einer entsprechenden Aufstiegsweiterbildung erworben werden kann.

Ein Meister hat in einer umfangreichen Prüfung nicht nur bewiesen, dass er sein Handwerk perfekt beherrscht, er ist damit auch befähigt, den Beruf selbständig zu betreiben, also ein Unternehmen zu gründen und zu führen, und er ist berechtigt auszubilden. Voraussetzung für die Meisterlaufbahn ist die Ausbildung in einem Handwerksberuf mit erfolgreich abgeschlossener Gesellenprüfung.

Der Weg zum Meister und Unternehmer kann direkt oder auf Umwegen beschritten werden. Denn wie bei der Berufswahl selbst bieten sich den Gesellen im Handwerk nach bestandener Prüfung neben der Meisterlaufbahn weitere Möglichkeiten der beruflichen Entwicklung. Die Handwerksberufe sind heute so komplex, dass es neben den Alleskönnern auch Spezialisten gibt, die ganz bestimmte Teilbereiche besonders gut beherrschen, weil es ihren persönlichen Vorlieben und Begabungen entspricht und sie sich entsprechend fortgebildet haben. Innerhalb der unterschiedlichen Handwerke finden sich auf dem Gebiet der Spezialisierung und Weiterbildung sehr viele Möglichkeiten.

Wer sich dafür interessiert, kann sich schon frühzeitig in seinem Betrieb, bei der zuständigen Innung oder der Handwerkskammer informieren.

Besonders in größeren Unternehmen werden häufig auch eigene Karrierewege angeboten, die zum Ziel führen. Weit verbreitete Gebiete für Zusatzqualifikationen sind Betriebswirtschaft, Betriebsleitung, Sicherheit, Umweltschutz und Informatik – also Bereiche, die auch jede unternehmerische Tätigkeit betreffen.

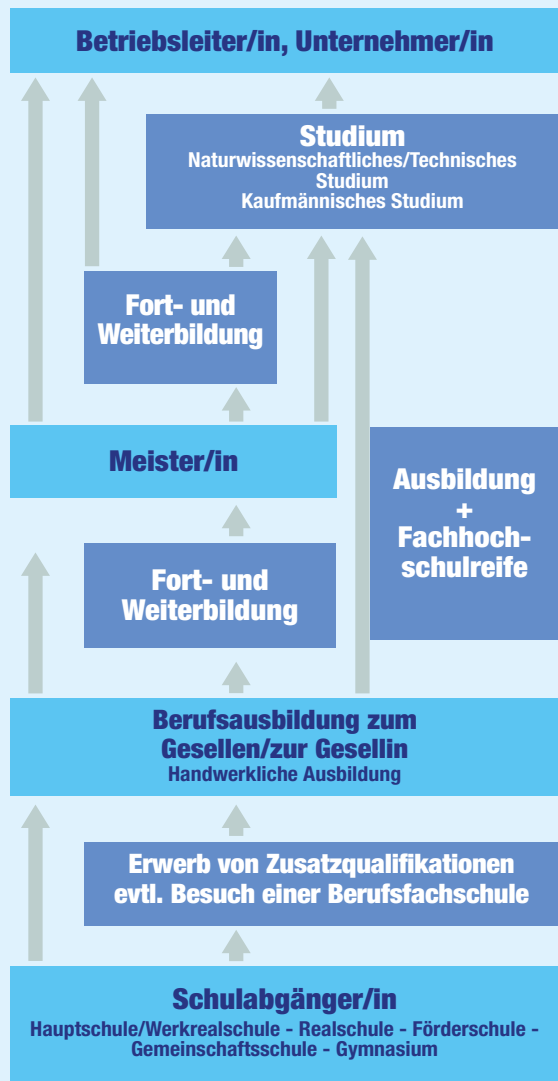
Das berufliche Fortkommen kann schließlich zu einer Fachhochschule oder Hochschule führen. Der Meistertitel öffnet auch hier Türen, weil er in allen Bundesländern zum Studium berechtigt. Der Meistertitel ist daher das Qualitätsmerkmal für Führungskräfte im Handwerk. Wer Verantwortung übernehmen und ein höheres Einkommen erzielen möchte, kommt bei allen anderen attraktiven Weiterbildungen an der Meisterqualifikation nicht vorbei. Der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) fasst die Vorteile überzeugend zusammen:

Meisterbetriebe sind deutlich erfolgreicher als andere Betriebe.

Existenzgründer/innen mit Meisterbrief bekommen eher die nötigen Bankkredite als unqualifizierte Gründer. Handwerksmeister/innen sind flexibel und haben gelernt, sich an neue Arbeitsbedingungen anzupassen. Das schützt nachhaltig vor Beschäftigungslosigkeit. Meister/innen können eigene Lehrlinge ausbilden und sich einen leistungsfähigen und motivierten Nachwuchs heranbilden.

Das zeigt, die Entscheidung für eine Ausbildung im Handwerk öffnet eine riesige Palette an Möglichkeiten für die eigene berufliche Entwicklung. Je nach Neigung und Fähigkeiten findet sich ein Weg, sein persönliches Potenzial zu nutzen und das Bestmögliche im Berufsleben zu erreichen. Die Mischung aus Tradition und Zukunftsorientierung ist außerdem ein Garant dafür, dass dem Handwerk nicht so schnell die Arbeit ausgeht.

Das Ziel:



Die Stiftung "Lübecker Handwerk"

Die Stiftung "Lübecker Handwerk" vertritt gemeinsam mit der Kreishandwerkerschaft Lübeck die Ideen des Lübecker Handwerks und ihrer 17 Innungen in der Öffentlichkeit.

Als Selbsthilfeeinrichtung des Handwerks sorgt die Stiftung seit 1923 gemeinsam mit der Hansestadt Lübeck dafür, dass jungen und alten bedürftigen Handwerkern und ihren Hinterbliebenen auf Antrag kostengünstiger Wohnraum auf unserem parkähnlichen Gelände zur Verfügung gestellt werden kann. **Auch Auszubildende können die Hilfen in Anspruch nehmen.** Insgesamt 49 Wohneinheiten werden von der gemeinnützigen Stiftung in Lübeck, Gustav-Adolf-Straße 7a, verwaltet.



MAURER/IN



**Mit uns
kann man
bauen**



FAKTEN

Was?

Maurer/in: Das ist einer der beliebtesten Bauberufe, denn Maurer arbeiten an allen Stellen des Rohbaus, außer am Dach. Wegen ihrer Vielseitigkeit sind Maurer auch im Hochbau, Tiefbau und Straßenbau im Einsatz.

Wie lange?

Ausbildungsdauer:

3 Jahre; Arbeitszeiten: Werktage

Wie viel?

Ausbildungsvergütung:

von 1.122 € bis 1.610 €

(steigt während der Lehrzeit. Angaben basieren auf Tarifempfehlungen. Je nach Ort und Betrieb.)

Zukunft?

Die Beschäftigungs- und Verdienstmöglichkeiten sind gut, denn Bau und Renovierung haben immer Konjunktur. Die Qualifikation der Maurer ist außerdem eine gute Basis für viele weiterführende Berufe im Baugewerbe. Mit Weiterbildungen zum Polier, Techniker oder Meister eröffnet sich auch die Perspektive der Selbstständigkeit.

PROFIL

Mit dem Rohbau liefern Maurer praktisch die Grundlage für viele andere Bauberufe. Hier gibt es die meisten Berührungspunkte zu den anderen Gewerken. Weitblick und Teamfähigkeit sind deshalb beste Voraussetzungen für diesen vielseitigen Beruf.

Es geht keineswegs nur darum, Zement anzurühren und Stein auf Stein zu setzen. Denn schon während der Ausbildung fertigen Maurer Konstruktionszeichnungen an und setzen Baupläne um. Gutes räumliches Vorstellungsvermögen und viel technisches Verständnis sind dabei von Vorteil. Zu den Kerntätigkeiten zählt das Erstellen von Mauerwerken aus künstlichen und natürlichen Steinen sowie das Verputzen von Innen- und Außenwänden. Maurer verarbeiten Beton und montieren vorgefertigte Bauelemente. Auch alle anderen modernen Baumaterialien sind den Allroundern am Bau vertraut; sie wissen, wie man Gebäude vor Feuchtigkeit schützt und wie Wärmeverlust eingedämmt werden kann.

Maurer sind beim Neubau von der Grundsteinlegung bis zur Fertigstellung immer dabei und unverzichtbar. Das dürfte auch ein Indiz für die Beliebtheit dieses Bauberufs sein. Denn daraus resultieren immer wieder neue Aufgaben auf wechselnden Baustellen, Herausforderungen durch die Zusammenarbeit mit anderen Gewerken und Handwerkskollegen sowie Architekten, Bauleitern und Bauherren.

Mehr Infos, Ausbildungsbetriebe, freie Stellen:
WWW.FINDE-DEINEN-JOB.JETZT





Unser Instagram-Account



Und wo fühlst du dich zu Hause?

Auszubildende (m/w/d) zum 01.08.2026 gesucht:

- Maurer
- Beton- und Stahlbetonbauer
- Betonfertigteilbauer
- Immobilienkaufleute (Bewerbungen erst wieder für 2027)
- Industriekaufleute (Bewerbungen erst wieder für 2027)
- StudiLe – Duales Studium Bauingenieurwesen

Friedrich Schütt + Sohn Baugesellschaft mbH & Co. KG

Wisbystraße 2 · 23558 Lübeck

Bewirb dich über unsere Karriereseite auf www.schuett-bau.de



Bewirb dich jetzt!
Wir bauen auf dich!



BETON-, STAHLBETON- BAUER/IN



Stark und stabil!

FAKTEN

Was?

Beton-, Stahlbetonbauer/in: Auf kleinen und großen Baustellen sorgen sie für Gussformen, die richtigen Betonmischungen und optimales Betongießen..

Wie lange?

Ausbildungsdauer: 3 Jahre; Arbeitszeiten: Werktagen, für Straßenbauer auch Wochenend- und Schichtdienst möglich.

Wie viel?

Ausbildungsvergütung: von 1.122 € bis 1.610 € (steigt während der Lehrzeit. Angaben basieren auf Tarifempfehlungen. Je nach Ort und Betrieb.)

Zukunft?

Neubau und Instandhaltungen sind immer gefragt, Beton- und Stahlbetonbauer/innen sind auf Baustellen unverzichtbar. Die Beschäftigungsaussichten sind sehr gut. Mit Weiterbildungen zum Polier, Techniker oder Meister eröffnet sich auch die Perspektive der Selbstständigkeit.

PROFIL

Das Arbeiten mit starken und universellen Baumaterialien ist vielseitig und abwechslungsreich. Die Tätigkeiten erfordern Verständnis für die unterschiedlichen Baustoffe, handwerkliches Geschick und technisches Verständnis im Umgang mit Maschinen und Baufahrzeugen. Räumliches Vorstellungsvermögen und Augenmaß gehören ebenfalls dazu.

Die Projekte im Beton- und Stahlbetonbau sind breit gefächert: sie reichen von der Kellertreppe im Reihenhaus über Geschossdecken im Wohnungsbau bis hin zu spektakulären Großbauwerken wie Brücken, Fernsehtürmen, Hochhäusern oder Staudämmen. Dabei kommt es nicht nur auf die Betonmischungen, sondern auch auf die Gussformen und Verschalungen an, die vielfach aus Holz gebaut werden. Für diesen Beruf werden technisches Verständnis, handwerkliches Geschick, eine gute Auffassungsgabe und räumliches Vorstellungsvermögen erwartet.

Als Beton- und Stahlbetonbauer/-in mischst du Beton an, fertigst Schalungen und verbaust Stahlbewehrungen.

Mischen: Je nach Bauvorhaben entscheidest du, welcher Beton mit welchem Dichtheitsgrad benötigt wird, und mischst diesen nach einer vorgegebenen Rezeptur an. Dafür verwendest du Mischmaschinen und Rührgeräte.

Bauen: Um den Beton in die gewünschte Form zu bringen, fertigst du anhand von Bauplänen Schalungen an, in die der fertig angemischte Beton gegossen wird.

Verarbeiten: Muss der Beton extrem viel aushalten, verstärkst du ihn zusätzlich noch mit Stahlbewehrungen. Nachdem der Beton getrocknet ist, entfernst du die Schalung und besserst die Bauteile je nach Bedarf aus.

Mehr Infos, Ausbildungsbetriebe, freie Stellen:
WWW.FINDE-DEINEN-JOB.JETZT



ZIMMERER ZIMMERIN

Aus Holz gebaut



FAKTEN

Was?

Zimmerer/Zimmerin: Neubauen, Umbauen, Sanieren und Optimieren mit dem natürlichen Werkstoff Holz: Holzhäuser, Dachstühle und Holzkonstruktionen wie Brücken oder Hallendächer.

Wie lange?

Ausbildungsdauer: 3 Jahre; Arbeitszeiten: Werktage, Schichtdienst möglich

Wie viel?

Ausbildungsvergütung: von 1.122 € bis 1.610 € (steigt während der Lehrzeit. Angaben basieren auf Tarifempfehlungen. Je nach Ort und Betrieb.)

Zukunft?

Klassisches Handwerk, das mit der Zeit geht. Gute Beschäftigungsaussichten und Weiterbildungsmöglichkeiten. Interessant ist die bis heute gepflegte Tradition der (freiwilligen) Wanderschaft. Mit Weiterbildungen zum Polier, Techniker oder Meister eröffnet sich auch die Perspektive der Selbstständigkeit.

PROFIL

In diesem Beruf geht es um den ungemein vielseitigen Baustoff Holz, der als nachwachsender und umweltverträglicher Rohstoff außer seiner langen Tradition auch eine ausgezeichnete Zukunft hat. Zimmerer arbeiten in Werkstätten und auf Baustellen.

Dabei schaffen sie anspruchsvolle Holzkonstruktionen für alle Arten von Gebäuden wie zum Beispiel Wohnhäuser, Kindergärten oder Schulen. Außerdem sind sie bei Sanierungen von alten Fachwerkhäusern, Umbauten und Modernisierungsmaßnahmen oder bei Ingenieurbauwerken wie zum Beispiel Brücken oder Hallenkonstruktionen gefragt. Auch der Dachgeschossausbau oder die Verbesserung der Wärmedämmung im Fassaden-, Wand- und Dachbereich zählen zu den typischen Einsatzfeldern.

Dafür müssen Zimmerer komplexe Baupläne verstehen und sich die Zeichnungen räumlich vorstellen können. Neben den handwerklichen Fähigkeiten und dem Umgang mit einfachen klassischen und speziellen technischen Werkzeugen kommen auch Computer für die Arbeitsvorbereitung und zur Erstellung technischer Zeichnungen sowie CNC-gesteuerte Abbundmaschinen für die Fertigung der Bauteile zum Einsatz.

Der Umgang mit dieser Technik ist heute Stand der Ausbildung und ein Muss bei der Abwicklung von Holzbauaufträgen. Aber auch Handarbeit ist nach wie vor gefordert - bis alles genau passt. Zimmerer ist eben ein moderner Beruf mit uralter Tradition.

Mehr Infos, Ausbildungsbetriebe, freie Stellen:
WWW.FINDE-DEINEN-JOB.JETZT



Ausbildungsplatz gesucht 

Die Baustelle ist dein Büro?

Du willst am Ende des Tages sehen, was du geschafft hast?

Du arbeitest lieber draußen als am Schreibtisch?

Dann starte deine Ausbildung im Bauhandwerk.

Wir bilden aus (m/w/d):

Ausbildungsstart: 01.08.2026

- Maurer
- Beton- und Stahlbetonbauer
- Hochbauarbeiter

**DENKER
CARSTENSEN**
GmbH & Co KG Bauausführungen

Jetzt bewerben:

info@denker-carstensen.de
0451 69 39 70-0



BOCK AUF BAU?

Du willst was Echtes schaffen,
im Team arbeiten und
krisensicher durchstarten?

Dann komm zu uns –
und bewirb dich mit einem Klick!



SCANNEN & BEWERBEN
GANZ EINFACH!

WERTARBEIT 
www.bauinnung-luebeck.de

INNUNG DES
BAUWERBES
LÜBECK



AUSZUBILDENDE (M/W/D)
• MAURER
• ZIMMERER
• FLIESENLEGER
• STAHLBETONBAUER
• SPEZIALTIEFBAUER
• STRAßENBAUER

STRABEN- BAUER/IN



Wir machen Weg!

FAKTEN

Was?

Straßenbauer/in: Arbeiten auf Verkehrswegen, Plätzen und Flächen, Bearbeitung der Böden mit Baumaschinen und Auftragen und Verbauen der unterschiedlichen Bodenbeläge.

Wie lange?

Ausbildungsdauer: 3 Jahre;
Arbeitszeiten: Werktage, auch
Wochenend- und Schichtdienst ist
möglich

Wie viel?

Ausbildungsvergütung:
von 1.122 € bis 1.610 €
(steigt während der Lehrzeit. Angaben
basieren auf Tarifempfehlungen.
Je nach Ort und Betrieb.)

Zukunft?

Verkehrswege und Flächen sind immer gefragt und müssen instand gehalten werden, Straßenbauer/innen sind dabei unverzichtbar. Die Beschäftigungsaussichten sind sehr gut. Mit Weiterbildungen zum Polier, Techniker oder Meister eröffnet sich auch die Perspektive der Selbstständigkeit.

PROFIL

Als Straßenbauer/in baust du nicht nur Straßen und Verkehrswege, sondern auch öffentliche Flächen, Fußgängerzonen, Sportplätze oder Start- und Landebahnen auf Flughäfen zählen dazu. Neben der Bodenbearbeitung mit großen und kleinen Maschinen geht es um die Verlegung verschiedener Materialien wie Bodenplatten, Pflastersteinen, Asphalt und Beton. Qualität wird im Straßenbau großgeschrieben, da die Flächen sicher sein und teilweise großen Belastungen standhalten müssen. Gerade im Bereich von Fußgängerzonen und Grünanlagen sind auch gestalterisches und räumliches Verständnis gefragt.

Die Tätigkeiten umfassen drei Bereiche:

Vorbereiten: Nach dem Vermessen der Baustelle sperrst und sicherst du diese ab und leitest den Verkehr um. Mit Maschinen und Spezialfahrzeugen räumst du und dein Team Bäume, Gewächse und Steine aus dem Weg.

Verdichten: Damit eine sichere Grundlage für den Straßenbelag entstehen kann, bearbeitest du den Untergrund mit Baggern, Raupen und Walzen.

Durch die Verdichtung entsteht eine höhere Tragkraft, so kannst du spätere Schäden durch Frost oder Wasser minimieren.

Anlegen: Vom Schotter bis zur abschließenden Decke legst du alle Schichten der Straße an und glättest die finale Schicht aus Asphalt oder Beton. Das Verlegen von Entwässerungsrinnen oder das Anbringen von Randbefestigungen gehört ebenfalls in deinen Aufgabenbereich.

Als Straßenbauerin oder Straßenbauer solltest du körperliche Fitness mitbringen und ein Teamplayer sein. Technisches Know-how und handwerkliche Fertigkeiten sind in den verschiedenen Aufgabenbereichen des Berufs von Vorteil.

Mehr Infos, Ausbildungsbetriebe, freie Stellen:
WWW.FINDE-DEINEN-JOB.JETZT



SPEZIAL- TIEFBAUER



Auf gutem Grund!

FAKTEN

Was?

Spezialtiefbauer/in erstellt die Fundamente für verschiedenste Bauvorhaben wie Hochhäuser, Brücken, Tunnel, Industrieanlagen oder Verkehrswege.

Wie lange?

Ausbildungsdauer: 3 Jahre; Arbeitszeiten: Werktage, auch Wochenend- und Schichtdienst ist möglich.

Wie viel?

Ausbildungsvergütung: von 1.122 € bis 1.610 € (steigt während der Lehrzeit. Angaben basieren auf Tarifempfehlungen. Je nach Ort und Betrieb.)

Zukunft?

In der Bauwirtschaft besteht auf lange Sicht hoher Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften. Die Beschäftigungsaussichten sind sehr gut. Mit Weiterbildungen zum Facharbeiter, Vorarbeiter, Polier und Industriemeister eröffnet sich auch die Perspektive der Selbstständigkeit.

PROFIL

Wo bald große Gebäude oder Bauwerke entstehen sollen, läuft ohne Spezialtiefbauer/innen erstmal nichts. Denn die Profis für sichere Baugruben und feste Untergründe schaffen mit ihrer Arbeit entscheidende Voraussetzungen für die Standfestigkeit von Gebäuden. Das gilt nicht nur für Hochhäuser oder Turmbauten, sondern auch für Brücken oder

Industrieanlagen. Spezialtiefbauer/innen befestigen zudem Hänge im Verkehrswegebau oder sind an der Errichtung von Deponien beteiligt.

Die Tätigkeitsbereiche beginnen bereits mit der Absicherung von Baugruben, bevor diese ausgehoben werden. Das geschieht, indem z.B. lange Spundbohlen rund um die spätere Grube senkrecht in den Boden gerammt, gerüttelt oder gepresst oder längere Stahlträger in genau errechneten Abständen im Erdreich versenkt und während des Aushubs gesichert werden. Zugleich muss sichergestellt sein, dass kein Grundwasser eindringt. Je nach Bodenbeschaffenheit wählen Spezialtiefbauer/innen dafür das geeignete Abdichtungsverfahren aus.

Wenn die Baugrube fertig ist, gilt es, den optimalen Untergrund für das Bauwerk zu schaffen. Das können z.B. Bohrpfähle sein, für die verrohrte Bohrlöcher mit Beton aufgefüllt werden, oder auch Rammfähle, die eng nebeneinander stehen und riesige Lasten sicher tragen können. Moderne Maschinen unterstützen die Arbeit.

Im Berufsbild Spezialtiefbauer/in können insgesamt ganz unterschiedliche Aufgabenbereiche im Vordergrund stehen. Das hängt auch vom Betrieb, speziellen Branchen und beruflicher Position ab. Eine mögliche weitere Qualifikation ist der Abschluss zum/zur Brunnenbauer/in.

Mehr Infos, Ausbildungsbetriebe, freie Stellen:
WWW.FINDE-DEINEN-JOB.JETZT





- ▷ Tiefbau
- ▷ Straßenbau
- ▷ Pflasterarbeiten
- ▷ Garten- und Landschaftsbau

Wir suchen Auszubildende

für den Bereich Straßenbau und Tiefbau

Deine Bewerbung sendest du bitte per Post oder Mail an:

Clement Tief- und Straßenbau GmbH

Im Gleisdreieck 55 · 23566 Lübeck

Telefon: 0451 - 6 11 04 65 · E-Mail: luebeck@clement-tiefbau.de



SPEZIALTIEFBAUER*IN



Ausbildung

**FAMILIENUNTERNEHMEN
SEIT 1968.**

- ✓ Übertarifliche Ausbildungsvergütung
- ✓ Führerscheinförderung
- ✓ Arbeits- & Firmenkleidung
- ✓ Finanzielle Zuschüsse
- ✓ Betriebliche Krankenversicherung
- ✓ Vermögenswirksame Leistung

- + Zwei Abschlüsse:
 - nach 2 Jahren - Tiefbaufacharbeiter*in
 - nach 3 Jahren - Spezialtiefbauer*in
- +
 - Spundwände einpressen
 - Rammarbeiten
 - Betonbau
 - Wasserbau
- + Großer Maschinenpark
- + Abwechslungsreicher Ausbildungsalltag

Bewerbung

START 01.08.2026



☎ 04551 - 27 26



www.hk-ingbau.de



kariere@hk-ingbau.de

FLIESEN-, PLATTEN-, MOSAIKLEGER/IN



Flächen veredeln!

FAKTEN

Was?

Fliesen-, Platten-, Mosaikleger/in: Hier geht es um Gestaltung und Schutz von Wand- und Bodenflächen innerhalb und außerhalb von Gebäuden. Von zweckmäßig bis künstlerisch werden Wand- und Bodenfliesen und -platten verarbeitet.

Wie lange?

Ausbildungsdauer: 3 Jahre;
Arbeitszeiten: Werktag

Wie viel?

Ausbildungsvergütung: von 1.122 € bis 1.610 € (steigt während der Lehrzeit. Angaben basieren auf Tarifempfehlungen. Je nach Ort und Betrieb.)

Zukunft?

Neubauten und Bausanierungen sorgen für gute Beschäftigungsaussichten. Mit der Weiterbildung zum Meister eröffnet sich auch die Perspektive der Selbstständigkeit.

PROFIL

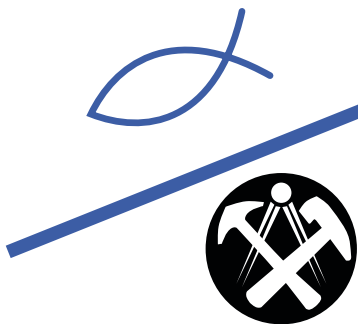
Fliesen in allen Farben und Formen, keramische Boden- und Wandbeläge, Natursteine, Bodenplatten aus Beton oder Marmor, einfarbige Flächen oder künstlerisch ausgefeilte Mosaik, die Arbeit des Fliesen-, Platten- und Mosaiklegers ist so vielfältig wie die Materialien, die zum Einsatz kommen. Mit der Gestaltung von Wand- und Bodenflächen im Innen- und Außenbereich entsteht die jeweils gewünschte individuelle Umgebung und Raumwirkung. In Schwimmbädern und Krankenhäusern sind die Fliesen, Platten und Mosaik darüber hinaus eine wichtige Voraussetzung für Haltbarkeit, Sauberkeit und Hygiene.

Vor dem Verlegen kommt es auf die sorgfältige Planung und Berechnung an. Denn Ecken und Kanten, Fenster und Türen sowie die Abmessungen der Fliesen und Platten wollen aufeinander abgestimmt werden. Dann erst geht die eigentliche Handarbeit los: die Herstellung von Ansetz- oder Verlegemörtel, der eine feste Verbindung zum Untergrund schafft. Und der Zuschnitt des zu verlegenden Materials mit entsprechenden Schneidegeräten, Trocken- und Nassschneide- sowie Abfass- und Abkantmaschinen, die für eine saubere Maßarbeit notwendig sind.

Die Fähigkeiten und Kenntnisse sind vielfältig: Materialkunde, Wärme-, Schall- und Feuchteschutz, verschiedene Verlegemethoden, der Umgang mit Estrichen und Unterputzen, die Wirkung von Farben und räumliches Vorstellungsvermögen. Dafür wird ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld mit guten Beschäftigungs- und Weiterbildungschancen geboten.

Mehr Infos, Ausbildungsbetriebe, freie Stellen:
WWW.FINDE-DEINEN-JOB.JETZT





Dachtechnik

Neustadt Th. Krüger

Qualität spricht für sich

Richten · Eindecken · Abdichten

DACHDECKEREI | ZIMMEREI | BAUKLEMPNEREI

ASBESTSANIERUNG | DACHINSPEKTION

FASSADENTECHNIK | KLEINSTREPARATUREN | WARTUNGSARBEITEN

kontakt@dtm-krueger.de | 04561 55 94 24

AUSBILDUNG IN TEILZEIT

Langsam ist sicher.

Und sicher wird schnell!

Mit einem speziellen Förderprogramm ermöglicht das Land Schleswig-Holstein Müttern und Vätern, die Berufsausbildung und Familie unter einen Hut bringen müssen, eine qualifizierte Ausbildung auch in Teilzeit.

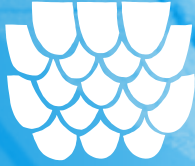
Damit soll dem Fachkräftemangel entgegengewirkt werden und interessierten Menschen die Möglichkeit gegeben werden, trotz familiärer Verpflichtungen oder anderer anerkannter Einschränkungen eine qualifizierte Ausbildung zu einem Beruf ihrer Wahl zu beginnen.

Die bisherigen Erfahrungen sind sowohl bei den Auszubildenden als auch bei den Betrieben sehr gut. Die Ausbildung in Teilzeit ist in allen Berufen des dualen Systems (Betrieb und Berufsschule) möglich. Informationen und auf die individuellen Bedürfnisse zugeschnittene Angebote erhalten Interessierte bei Leo Nickel, Projektkoordinatorin „Teilzeitausbildung für alle!“ in der Handwerkskammer Lübeck. Weitere Infos und Kontakt unter:



www.hwk-luebeck.de

DACHDECKER/IN



Job mit Aussicht!

FAKTEN

Was?

Dachdecker/in: das vielseitige Handwerk für alles was Dach ist: Holzkonstruktionen, Wärmedämmung, Deckung und Abdichtung von Steil- und Flachdächern, aber auch Fassadengestaltung, Gründächer, Dachterrassen, Metallarbeiten und vieles mehr.

Wie lange?

Ausbildungsdauer: 3 Jahre;
Arbeitszeiten: Werktag

Wie viel?

Ausbildungsvergütung: von 1.050 € bis 1.460 €
(steigt während der Lehrzeit)

Zukunft?

Es gibt kein Haus ohne Dach.

Ob Neubau oder Reparatur, Sanierung oder Umbau, es gibt immer etwas zu tun und Dachdecker/innen sind stets gefragt. Fortbildung und Spezialisierung steigern die Berufsaussichten. Über den Meistertitel führt der Weg auch zur Selbstständigkeit.

PROFIL

Der sprichwörtliche Dachschaten gehört zu den leichteren Übungen für den profilierten Dachdecker. Die Herausforderungen liegen in der Formenvielfalt und der schützenden Funktion von Dächern sowie den damit verbundenen Energieeinsparungen. Eine weitere wichtige Voraussetzung ist Schwindelfreiheit und die Freude am Weitblick, denn Dachdecker müssen meistens hoch hinaus.

Zum Dachdeckerhandwerk gehört der Umgang mit traditionellen Werkstoffen wie Holz, Dachziegeln, Dachpappen und Reet, aber auch modernste High-Tec Materialien wie Spezial - Dachfolien und Flüssigkunststoffe wollen ebenso bearbeitet werden wie viele Baumetalle, z.B. Zink und Kupfer. So unterschiedlich wie die Dächer der Gebäude, von der Kirche bis zur Fabrikhalle sind die Aufgaben des Dachdeckers, Langeweile und eintöniges Arbeiten? Fehlanzeige!

Der Schutz vor Regen und Nässe ist eine der grundlegenden Funktionen von Dächern. Deshalb wird zum Beispiel „drückendes Wasser“ auch dem Berufsanfänger schnell zum Begriff werden. Eine ganz elementare Funktion von Dächern ist die Wärmedämmung. Im Sommer sorgt sie für angenehme Temperaturen in den Räumen, selbst wenn das Thermometer draußen die 30 Grad erreicht. Im Winter spart der Hausbesitzer dank guter Isolierung Heizkosten.

Das ist noch nicht alles: Dächer sparen nicht nur Energie, durch Solarzellen auf dem Dach kann sogar Strom erzeugt oder Wasser für den Haushalt erwärmt werden. Daraus ergeben sich für den Dachdecker neben grundsätzlich beständig guten Berufsaussichten auch beste Perspektiven für die Zukunft.

Mehr Infos, Ausbildungsbetriebe, freie Stellen:
WWW.FINDE-DEINEN-JOBS.JETZT





Dachdecker Innung Lübeck und Ostholstein ...aus Tradition gut!



„Ein Dach über'n Kopf“ – WICHTIG! oder nicht?!

Ein Dachdecker ist Spezialist für alles:

-  Rund um das Dach
-  Energieeinsparung bzw. -gewinnung
-  Klimaschutz

Komm zu uns und mach deinen Beruf zur Berufung
DACHDECKER – DEIN BERUF

Unsere qualifizierten Innungsfachbetriebe erkennst du an den folgenden Zeichen:



Mehr Infos über freie Ausbildungsplätze und freie Stellen findest du unter



www.finde-deinen-job.jetzt



Deine Dachdecker Innung
Lübeck und Ostholstein
Geschäftsstelle:
Gustav-Adolf-Straße 7 a
23568 Lübeck

ELEKTRONIKER/IN EIN HANDWERK 5 BERUFE



**Viel Spannung
garantiert!**



FAKTEN

Was?

E-Handwerk bedeutet, Kabel verlegen, Verteilungen bauen, Fertigung von Steuerungen beherrschen und dabei auch noch programmieren zu können. Kunden zu erfreuen und sich mit netten Kollegen austauschen. Entdecke Deine Fähigkeit in dem E-Handwerk Lübeck und erlerne eine von 5 Fachrichtungen.

Wie lange?

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre; Arbeitszeiten: Werktag

Wie viel?

Ausbildungsvergütung:
von 960 € bis 1.190 €
(steigt während der Lehrzeit)

Zukunft?

Vielseitiges Handwerk, das entsprechend der technischen Entwicklung ausgezeichnete Perspektiven hat. Gute Beschäftigungsaussichten und Weiterbildungsmöglichkeiten.

PROFIL

Technikverständnis, Übersicht über komplexe Systeme und vielseitige Einsatzbereiche prägen das E-Handwerk. Daher gibt es die folgenden Fachrichtungen:

In der **Energie- und Gebäudetechnik** geht es um das komplette elektrotechnische Management vom vergleichsweise übersichtlichen Einfamilienhaus bis hin zu komplexen Fabriken oder Flughäfen

Bei der Fachrichtung **Gebäudesystemintegration** geht es um Innovationen rund um intelligente Gebäudetechnik. Diese wird immer fester in der elektrohandwerklichen Dienstleistung verankert, um die wachsende Nachfrage auf dem Markt zu bedienen.

Bei der **Automatisierungs- und Systemtechnik** geht es um speicherprogrammierbare Steuerungen und entsprechende Programme.

Mit ihrer Hilfe erhalten mechanisch, pneumatisch oder hydraulisch angetriebene Automaten und Roboter die Befehle für das, was sie tun sollen.

Ein weiteres Feld ist die **Informationstechnik**. Sie sorgt dafür, dass über Internet, E-Mail, Telefon und Bildschirmkonferenz die Kommunikation mittels Sprache, Text und Bildübertragung über weite Entfernung möglich ist und reibungslos funktioniert.

In der Fachrichtung **Maschinen und Antriebstechnik** bist du richtig, wenn du die neuesten elektrischen Maschinen spannend findest, einen kühlen Kopf bewahren und gut Dinge reparieren kannst. Dann werde zukunfts-gewandter Profi für elektrische Antriebstechnologien.

Das E-Handwerk hat so viel zu bieten, dass Technikinteressierte sich hier perfekt verwirklichen können und ihre Spezialgebiete finden mit guten Entwicklungs- und Zukunftsperspektiven.



Mehr Infos, Ausbildungsbetriebe, freie Stellen:
WWW.FINDE-DEINEN-JOB.JETZT

robrahn elektro-technik GmbH & Co. KG

Reparatur von:

- E-Herden
- Geschirrspüler
- Waschmaschinen
- Kühlschränke
- E-Check
- Beleuchtungsanlagen
- Klingel- u. Sprechanlagen
- Neubau und Altbausanierung



Schulstraße 13 · 23568 Lübeck

☎ 04 51/3 20 21

info@robrahn-elektro.de



Michael Kock Elektroinstallateur- Meister Elektrotechnik Klima- und Kältetechnik



Du hast einen allgemeinen Schulabschluss,
bist handwerklich geschickt und interessiert.
Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit sind
keine Fremdwörter für Dich.

Dann bewirb Dich jetzt und werde Teil unseres Teams!

Wir bieten Dir eine Ausbildung im familiären Betriebsklima,
vielseitige und interessante Aufgabenbereiche und
unterstützen Dich beim Führerschein der Klasse B.

**Werde E-Zubi für Energie- und Gebäudetechnik
und unterstütze uns und das E-Handwerk!**

Der Strom, das Internet, Google und die E-Ladestation treffen sich:
Sagt die Ladestation: Ich lade Akkus!
Sagt Google: Ich finde alles!
Sagt das Internet: Ohne mich geht NIX!
Sagt der Strom: ACH JA....?

Elektrotechnik Michael Kock
Beidendorfer Weg 1, 23628 Krummesse
Telefon: 0 45 08 - 79 37 60
E-Mail: michael.kock@t-online.de

HIER BIST DU RICHTIG: Handwerk in Lübeck

Berufsausbildung online:

Papier ist geduldig, das Internet ist immer aktuell. Die Inhalte des Berufswahlmagazins „Finde Deinen Job!“ gibt es auch im Netz unter Mit diesem Link als Lesezeichen hast Du Deine Berufsinformationen immer zur Hand. Zusätzlich gibt es hier Downloadmöglichkeiten und eine immer aktuelle Übersicht freier Lehrstellen.



Kreishandwerkerschaft Lübeck

Tel.: 0451 / 38959 - 01
E-Mail: info@khs-luebeck.de

www.finde-deinen-job.jetzt



BIRR

Elektrotechnik



Installation
Reparatur
Kundendienst



Ausbildung 2026
Elektroniker für Energie und Gebäudetechnik
Elektroniker für Maschinen und Antriebstechnik

Wir bieten Dir

Arbeiten im jungen Team
Moderne Werkzeugausstattung
Arbeitskleidung
Führerscheinzuschuss
Gesundheitsprämie

Wir erwarten von Dir

Bestandener Schulabschluss
Technisches Verständnis
Handwerkliches Geschick
Engagement & Zuverlässigkeit

Bewirb dich jetzt!

Detlef Rädisch
Glashüttenweg 60, 23568 Lübeck
Tel.: 0451-36191
info@elektro-birr.de
www.elektro-birr.de

ELEKTROTECHNIK • PUMPEN • ANTRIEBE • MOTOREN • SICHERHEITSTECHNIK

STARTE JETZT MIT UNS DEINE KARRIERE.



MEISTERBETRIEB
Elektro Gerth GmbH

Stehst du morgens bereits mit **Energie** auf und möchtest diese auch am Tage **spannend** umsetzen?

Dann komm zu uns und unterstütze unser **drahtiges** Team.

Denn ohne Strom steht alles still!



info@elektro-gerth.com

0451 793910

Geniner Str. 82
23560 Lübeck

Wir suchen **DICH!**

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir Azubis, Gesellen/innen und Meister/innen.

Gehe deinen nächsten Karriereschritt mit uns, bewirb dich und hör dir unsere Benefits an!



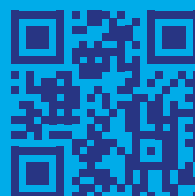
www.elektro-gerth.com/jobs

#HANDLICH

Das willst Du wissen

Berufsausbildung online:

Papier ist geduldig, das Internet ist immer aktuell. Die Inhalte des Berufswahlmagazins „Finde Deinen Job!“ gibt es auch im Netz unter



www.finde-deinen-job.jetzt

Kreishandwerkerschaft Lübeck

Tel.: 0451 / 38959 - 01
E-Mail: info@khs-luebeck.de





Elektro-Landgraf e.K.
 Inhaber: Stefan Rietzke

- Kundendienst
- Erneuerbare Energien
- Netzwerktechnik
- Sanierung
- Brand- und Einbruchschutz
- Türkommunikation
- Neubau
- Intelligente Gebäudetechnik
- Lichttechnik

Werde **DU** unser neuer **E-Azubi** für Energie- und Gebäudetechnik und beginne deine **spannende Zukunft** zum Ausbildungsstart bei uns im Team.

Bewirb Dich jetzt ganz einfach per E-Mail!

Schwertfegerstraße 26 · 23556 Lübeck

Tel. 0451 / 49 30 24 · info@elektrolandgraf.de · www.elektrolandgraf.de



Lübeck Handwerk
 Kreishandwerkerschaft Lübeck
 Tel. 0451 38959-01
 E-Mail: info@khs-luebeck.de

www.finde-deinen-job.jetzt



WWW.HANDWERK.DE FINDE-DEINEN-JOB.JETZT

**460.000 Innovationen.
 Und das Patentamt
 haben wir auch
 gebaut.**

Das Handwerk ist nicht nur einer der größten Wirtschaftsbereiche Deutschlands, sondern auch einer der innovativsten. Jedes Jahr werden in deutschen Handwerksbetrieben über 150.000 Innovationen entwickelt und in den Markt eingeführt, vom elektronischen Tretroller bis zum fugenlosen Glasboden. Wer so viel erfindet, erfindet vor allem eins immer wieder neu: sich selbst. Überzeugen Sie sich: www.handwerk.de

DAS HANDWERK
 DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

FRISEUR/IN



Immer gut abschneiden



FAKTEN

Was?

Friseur/in: Mode und Trends, Menschenkenntnis, Stilsicherheit, Kontaktfreudigkeit und Fingerfertigkeit zählen zu den Tugenden des Friseurhandwerks. Es ist damit so vielseitig wie verantwortungsvoll.

Wie lange?

Ausbildungsdauer:
3 Jahre; Arbeitszeiten: Werktag

Wie viel?

Ausbildungsvergütung:
von 650 € bis 880 €
(steigt während der Lehrzeit)

Zukunft?

Gute Beschäftigungsaussichten für Auszubildende trotz teilweise großen Wettbewerbs. Der Beruf bietet viele Möglichkeiten bei Film, Fernsehen, Theater oder durch Selbstständigkeit und Spezialisierung.

PROFIL

Friseure arbeiten direkt am Menschen und haben bei der individuellen Stilberatung und bei allem, was zum Frisieren gehört, eine große Verantwortung. Die Kunden vertrauen auf die fachliche und modische Beratung sowie darauf, dass sie den Salon schöner verlassen, als sie ihn betreten haben. Dafür müssen Friseure die unterschiedlichen Persönlichkeiten ihrer Kunden verstehen, entsprechend beraten und ihr Handwerk beherrschen.

Voraussetzung für den Beruf sind einerseits Gespür, Einfühlungsvermögen und eine gute Menschenkenntnis und andererseits Spaß an der Kommunikation sowie ein sicheres und vertrauensvolles Auftreten. Und natürlich zählen auch Geschick und Fingerfertigkeit dazu, wenn es ums Schneiden, Colorieren, Föhnen, Hochstecken, Locken oder Glätten geht. Mit ihrem handwerklichen Können kreieren Friseure aus Haaren kleine Kunstwerke.

Neben den Frisuren zählen auch Make-up, Nail-Design und Wellnessangebote zum abwechslungsreichen Arbeitstag im Friseursalon. Wer alle Facetten dieser Angebote für Schönheit und gutes Aussehen beherrscht und darüber hinaus den Umgang mit Menschen mag, ist im Friseurhandwerk richtig und wird trotz teilweise großer Konkurrenz seinen Weg gehen. Perspektiven dafür bieten klassische Salons wie auch Szene-, Edel- und Luxusfriseure. Arbeitsmöglichkeiten und interessante Betätigungsfelder finden Friseure auch bei Film, Fernsehen und Theater oder bei professionellen Fotoshootings in der Modebranche.

Mehr Infos, Ausbildungsbetriebe, freie Stellen:
WWW.FINDE-DEINEN-JOB.JETZT



MACH' DEINE AUSBILDUNG IM FRISEURHANDWERK!

Friseur am Meer

Regina Balko
Kurgartenstraße 143,
23570 Lübeck-Travemünde
☎ 04502-2290
🌐 www.barbier-austel.de
✉ info@friseurammeer.de

Salon Solène Dibbern

Solène Dibbern
Rantzauallee 20, 23611 Bad Schwartau
☎ 0451-2909190
🌐 www.friseur-solene.de
✉ info@friseur-solene.de

Salon Haarmonie GmbH

Hans-J. Siemßen e.K.
Kronsforder Allee 90, 23560 Lübeck
☎ 0451-55556
🌐 www.haarmonie-luebeck.de
✉ Hans-Juergen.Siemssen@t-online.de

MJC Hair und Make-up

Melanie Jasmin Crnomarkovic
Segeberger Straße 23 a, 23617 Stockelsdorf
☎ 0451-29288914
✉ diefriseure@gmx.de

Friseurteam

Sabine Gepner
Dornestraße 44, 23558 Lübeck
☎ 0451-82333
🌐 www.friseurteam-gepner.de
✉ info@friseurteam-gepner.de

GILDHORN Intercoiffure

Melanie und Maik Gildhorn
Arnimstraße 45 a, 23566 Lübeck
☎ 0451-61127598
🌐 www.gildhorn.de
✉ salon@gildhorn.de

Salon Marco Gülle

Marco Gülle
Marlstraße 101, 23566 Lübeck
☎ 0451-64018
🌐 www.friseur-guelle.de
✉ info@friseur-guelle.de

Hairzblut

Petra Naethbohm und
Marlen Schöttke
Fischergrube 42, 23552 Lübeck
☎ 0451-70999780
✉ marlenschoettke@gmail.com

Carola Hecker Frisur

Carola Hecker
Niendorfer Straße 65, 23560 Lübeck
☎ 0451-4993534
🌐 www.carola-hecker-frisuren.de
✉ Chfrisuren@gmx.de

Salon Roland Hinz

Roland Hinz
Fackenburger Allee 74, 23554 Lübeck
☎ 0451-43624
🌐 www.haarwerkstatt-luebeck.de
✉ info@haarwerkstatt-luebeck.de

Friseur Josupeit

Sandra Josupeit
Tavemünder Allee 23 a
23568 Lübeck
☎ 0451-34424
🌐 www.friseur-josupeit.de
✉ Info@friseur-josupeit.de

Salon Nils Larsen

Nils Larsen
Achterdeck 2, 23570 Lübeck
☎ 04502-302333
🌐 www.nils-larsen-friseure-luebeck.de
✉ mail@nils-larsen.de

STILTREU

Elisabeth Harutyunyan
Hauptstr. 39, 23611 Bad Schwartau
☎ 0451-20970672
🌐 www.stiltreu-haargenau.de
✉ e.koja@outlook.de

Mehlfeld e.K.

Eutiner Ring 5, 23611 Bad Schwartau
☎ 0451 29288800
🌐 www.mehlfeld-friseur.de
✉ info@mehlfeld-friseur.de

Helena Nickel Hair & Spa

Helena Nickel
Bei der Lohmühle 27, 23554 Lübeck
☎ 0451-4812559
🌐 www.helena-hair.com
✉ info@helena-hair.de

Salon Julius Hairstyling

Mirko Thiessen
Fleischhauerstr. 51
23552 Lübeck
☎ 0451-71313
✉ mirkothiessen@icloud.com

Salon Martens

Andrea Timcke
Schwartauer Allee 19
23554 Lübeck
☎ 0451-42333
🌐 www.salon-martens-friseur.de

Salon Wunderschön

Andrea Goertzen
Geniner Straße 40
23560 Lübeck
☎ 0451-8131510
🌐 www.salon-wunderschoen.de
✉ mail@salon-wunderschoen.de

Pony & Bart

Jennifer Wojciechowski
Fleischhauerstraße 76
23552 Lübeck
☎ 0451-9300 9300
✉ ponyundbarth@gmail.com

Gustav-Adolf-Str. 7 a | 23568 Lübeck
fon: 0451 38 959 14
mail: info@khs-luebeck.de | web: friseurinnung-luebeck.de



**FRISEUR
INNUNG
LÜBECK**



Claudia Ziegler, Friseurin

Was ich tue, macht mich
glücklich.

Wir wissen, was wir tun.

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

HANDWERK.DE

GLASER/IN



Durchblick

mit Ausblick



FAKTEN

WAS?

Glaser/innen arbeiten mit Glas und Glaserzeugnissen. Die vielseitige und kreative Tätigkeit reicht vom kleinen Fenster bis zur architektonisch eindrucksvollen Glasfassade. Daher gibt es zwei Fachrichtungen: Fenster- und Glasfassadenbau sowie Verglasung und Glasbau.

WIE LANGE?

Ausbildungsdauer: 3 Jahre;
Arbeitszeiten: Werktage,
Bereitschaftsdienste möglich

WIE VIEL?

Ausbildungsvergütung: von 850 € bis 1.050 €
(Angaben basieren auf Tarifempfehlungen.
Abweichungen sind möglich)

ZUKUNFT?

Glas spielt eine wachsende Rolle beim Bau und beim Innenausbau. Denn der vielseitige Werkstoff schützt, isoliert, ermöglicht natürliche Beleuchtung und sorgt innen und außen für gestalterische Lichtblicke und die jeweils passende Raumatmosphäre.

PROFIL

Glaser/innen beherrschen ein vielseitiges Handwerk und stellen vom kleinen Fenster bis hin zur imposanten Glaskuppel verschiedenste Produkte für den Innen- und Außenbereich von Gebäuden her. Auch das Restaurieren von Glaskonstruktionen und Bauelementen gehört zu den Aufgaben. Die Arbeitsschritte reichen vom Skizzieren über das Zuschneiden und Bearbeiten bis hin zur Montage. Und weil Scherben hier ausnahmsweise kein Glück bringen, sind Geduld, Sorgfalt und geschickte Hände gefragt. Während der Ausbildung wird zwischen der Fachrichtung Fenster- und Glasfassadenbau und der Fachrichtung Verglasung und Glasbau gewählt.

Handwerkliches Geschick, räumliches Vorstellungsvermögen und ein Sinn für Farben und Formen sind perfekte Voraussetzungen für diesen Beruf. Außerdem sollte man teamfähig und körperlich belastbar sein und mathematische Kenntnisse mitbringen, um Größen und Flächenmaße zu berechnen. Die Ausbildungsinhalte sind: Be- und Verarbeiten von Holz, Kunststoffen, Metallen und sonstigen Werkstoffen, Gestaltung von Glas und Glaserzeugnissen, Restaurieren von Glaskonstruktionen und Bauelementen, Einbauen von Bauelementen und Zubehörteilen, Verarbeiten von Dicht-, Kleb- und Dämmstoffen, Umweltschutz, Handhabung und Wartung von Werkzeugen, Geräten, Maschinen und technischen Einrichtungen sowie Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit.

Das Glaserhandwerk bietet gute Beschäftigungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Durch die kreativen Aspekte, wechselnde Projekte und Einsatzorte sowie die Nachhaltigkeit und Vielseitigkeit des Werkstoffes hat dieses Handwerk gute Zukunftsaussichten.



Mehr Infos, Ausbildungsbetriebe, freie Stellen:
WWW.FINDE-DEINEN-JOB.JETZT

ALLES,
WAS DU DIR
VORSTELLEN
KANNST,
SOLLTEST DU
VERSUCHEN.

#EINFACHMACHEN

WILLKOMMEN IN DER ZEIT DES AUSPROBIERENS. ENTDECKE DIE
AUSBILDUNGSBERUFE IM HANDWERK.

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

INFORMATIONSELEKTRONIKER/IN INFORMATIONSTECHNIKER/IN



Information mit System

FAKTEN

Was?

Informationselektroniker/in: Es geht um die Einrichtung, Reparatur und Wartung elektronischer Informationssysteme von der Radio- und Fernseh-technik bis zur Bürokommunikation.

Wie lange?

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre;
Arbeitszeiten: Werktage

Wie viel?

Ausbildungsvergütung: von 960 € bis 1.190 € (steigt während der Lehrzeit)

Zukunft?

Technisches Handwerk mit Zukunft. Vor allem mit dem Fortschreiten der Bürokommunikation steigt auch der Bedarf an Fachleuten für Einrichtung, Wartung und schnelle Reparaturen.

PROFIL

Die technischen Inhalte des Berufes orientieren sich am Stand der Technik. Interessant ist der soziale Aspekt dieses Berufes. Typischerweise arbeitet man im Endkundengeschäft und hat sehr intensive Kontakte zu den Kunden. Damit ist die Ausbildung in diesem Bereich für den späteren Lebensweg eine sehr gute Grundlage, da neben intensiven technischen Kenntnissen auch soziale Kompetenz erworben wird.

Es gibt zwei Schwerpunktrichtungen in der Ausbildung:

- Bürosystemtechnik mit dem Schwerpunkt auf allen Geräten im Bürobereich
- Geräte und Systemtechnik mit Schwerpunkt auf Fernsehen und Medien

Geräte und Systemtechnik:

Informationselektroniker mit Schwerpunkt Geräte und Systemtechnik präsentieren Informations- und Kommunikationsprodukte, bieten Dienstleistungen an, beraten Kunden bei der Auswahl der Geräte und Systeme, schließen Kauf- und Dienstleistungsverträge ab. Sie analysieren und beseitigen Fehler in Informations- und Kommunikationssystemen und setzen Geräte und Systeme instand. Sie führen den kompletten Service durch, einschließlich der Erläuterung von Bedienungsanleitungen, der Betreuung der Anwender oder der Administration von Systemen. Sie erstellen Satellitenempfangsanlagen und Anlagen der Breitbandkommunikation unter Berücksichtigung der geltenden Sicherheitsbestimmungen.

Bürosystemtechnik:

Informationselektroniker sind Spezialisten für Computer. Sie arbeiten in den Bereichen Bürosystemtechnik oder Geräte- und Systemtechnik. Dabei sind Informationselektroniker sehr vielseitig. Sie installieren und warten informationstechnische Systeme wie PCs, Scanner, Kopierer oder auch Faxgeräte. Oft arbeiten sie dabei unter hohem Zeitdruck, da die Geräte dringend benötigt werden



Mehr Infos, Ausbildungsbetriebe, freie Stellen:
WWW.FINDE-DEINEN-JOB.JETZT

MEHR DURCHBLICK MIT PRAKTIKUM

Hier geht es zu den
Praktikumsplätzen



Machen, nicht Wagen

Nichts spricht gegen Ratschläge und Empfehlungen von Eltern und Lehrern, aber richtig echt und authentisch sind immer noch die eigenen Erlebnisse und Erfahrungen. Da weiß man aus erster Hand, was man hat. Eine perfekte Möglichkeit, in Berufe und Betriebe hinein zu schnuppern, sind Praktika. Die können mal kürzer oder länger sein, in jedem Fall bieten sie intensive Einblicke in Berufsbilder, Betriebe und Arbeitsabläufe.

Sehr viele Firmen suchen nach Nachwuchskräften und Auszubildenden. Neugierige und Interessenten sind stets auch als Praktikanten willkommen. Denn aus dem gegenseitigen Beschnuppern kann sich eine großartige und langfristige Zusammenarbeit mit vielen Perspektiven entwickeln. Und wenn nicht – auch gut. Dann konnten beide Seiten rechtzeitig erkennen, dass doch nicht alles zusammen passt. Auf zur nächsten Challenge!

Meistens ist das Schulpraktikum in einem Betrieb die erste Begegnung mit dem Berufsleben. Die Bandbreite der Erfahrungen

kann wohl unterschiedlicher nicht sein. Von komplett daneben bis Traumberuf kann alles dabei sein. Aber wie auch immer. Der Schlüssel zum Erfolg liegt gerade darin, unterschiedliche Erfahrungen zu machen, zu vergleichen und so zu eigenen Bewertungen zu kommen, um am Ende die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Deshalb hier der Rat an alle, die noch unentschieden sind: Gelegenheiten suchen und nutzen.

Auch wenn etwas nicht passt, ist es ein Erfolg, der einen weiterbringt. Das Handwerk lädt alle dazu ein, sich auszuprobieren!



LübeckHandwerk

Kreishandwerkerschaft Lübeck

Tel. 0451 38959-01

E-Mail: info@khs-luebeck.de

www.finde-deinen-job.jetzt



KONDI TOR/IN KONDI TOREIFACH- VERKÄUFER/IN



**Wir machen nicht satt,
sondern selig**

FAKTEN

Was?

Konditor/in: Pralinen, Kuchen, Torten, Eisspeisen und süße Spezialitäten, die nicht nur köstlich schmecken, sondern auch klasse aussehen – das ist Konditorenkunst.

Konditoreifachverkäufer/in: Erlebnisse für Genießer, Konditoreiprodukte, Frühstück, kleine Gerichte, Kaffee- und Teespezialitäten verkaufen, servieren, präsentieren – das ist Gastronomie mit familienfreundlichen Arbeitszeiten.

Wie lange?

Ausbildungsdauer: 3 Jahre; Arbeitszeiten:
Werktage, Feiertage möglich

Wie viel?

Ausbildungsvergütung: von 724 € bis 977 €
(steigt während der Lehrzeit)

Zukunft?

Qualitativ hochwertige Konditoreiprodukte sind bei Kunden beliebt und werden gerne nachgefragt. Gute Berufschancen finden Konditoren/innen und Konditoreifachverkäufer/innen auch im Gastronomie- und Hotelgewerbe.

PROFIL

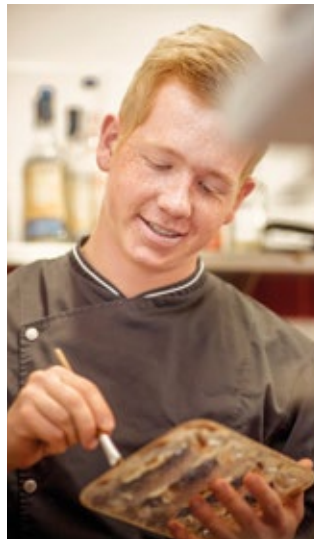
Nicht nur der Gaumen, auch das Auge isst mit. Das trifft ganz besonders auf Konditoreiprodukte zu, die sich viele Menschen zwischendurch oder zu besonderen Anlässen gerne gönnen. **Konditoren** sorgen dafür, dass dies möglich wird. Pralinenpezialitäten, Kuchen, Creme- und Obsttorten, Eisspeisen und ungezählte weitere süße Köstlichkeiten, die exquisit schmecken und verführerisch aussehen.

Dafür beherrschen sie unterschiedliche Techniken und Rezepte, kennen sich mit den Zutaten aus und wissen, welche Kombinationen besonders schmackhaft sind. Bei der Herstellung wenden sie alle gängigen Methoden der Zubereitung an und nutzen moderne Maschinen und Geräte. Neben der Verwirklichung eigener Ideen erfüllen sie auch individuelle Kundenwünsche. Dabei hört die Kreativität keineswegs bei den Rezepten auf, auch die attraktive Gestaltung und die perfekte Präsentation der Konditoreiprodukte gehören zum Handwerk.

Wem außer den süßen und leckeren Erzeugnissen auch Kontaktfreude, Spaß am Umgang mit Menschen, Interesse an frischen Produkten und Kreativität wichtig ist, entscheidet sich für die Ausbildung zum/zur **Konditoreifachverkäufer/n**. Dieser Beruf bietet neben gastronomischen Tätigkeiten viele Entfaltungsmöglichkeiten beim Erfüllen individueller Kundenwünsche beispielsweise beim Zusammenstellen und Dekorieren von bunten Platten, Torten-, Eis- und herzhaften Buffets oder dem Anrichten von Konfektplatten aus Pralinen und verschiedenen Gebäcksorten. Neben dem klassischen Konditoreigeschäft mit oder ohne Cafébetrieb finden Konditoren/innen und Konditoreifachverkäufer/innen auch in Restaurants oder Hotels viele interessante Tätigkeitsfelder.



Mehr Infos, Ausbildungsbetriebe, freie Stellen:
WWW.FINDE-DEINEN-JOB.JETZT



Ausbildung zum/zur

KONDITOR / IN

(m/w/d) – Dauer 3 Jahre



Bei uns gibt es den schönsten Strand der Welt, Natur ohne Ende und ein umfassendes Freizeit-, Bildungs- und Kulturangebot.

Sylt ist ein feiner Ort zum Leben. Im »Cafe Wien« findest Du dazu passend den perfekten Ausbildungsplatz!

Was dich erwartet

- moderne Backstube
- keine Fertigprodukte
- familiäres Unternehmen mit flachen Hierarchien
- alle Facetten des Konditorenhandwerks
- eigenständiges Arbeiten
- Leben auf einer schönen Insel

Was wir bieten

- ein Personalzimmer
- keine Nachtarbeit
- eine Ausbildung mit Perspektive

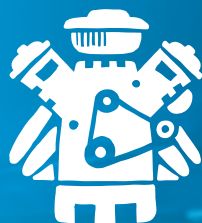
Was wir erwarten

- einen Schulabschluss
- Teamfähigkeit
- Freundlichkeit Kollegen und Kunden gegenüber
- Spaß bei der Arbeit
- Interesse am Beruf
- Zuverlässigkeit
- Pünktlichkeit

Bewerbung an: tom.langmaack@cafe-wien-sylt.de

Cafe Wien GmbH & Co. KG · Strandstraße 13 · 25980 Westerland / Sylt

KRAFTFAHRZEUG- MECHATRONIKER/IN



So läuft es

FAKTEN

Was?

KFZ-Mechatroniker/in: Mobile Technik, Funktionsweisen, Fehlerdiagnosen, Reparaturen und viele Beschäftigungsmöglichkeiten. Dieser Beruf ist das Richtige für Technikinteressierte und Motorbegeisterte.

Wie lange?

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre;
Arbeitszeiten: Werktage

Wie viel?

Ausbildungsvergütung:
von 1.178 € bis 1.312 €
(steigt während der Lehrzeit)

Zukunft?

Herausforderungen durch immer neue Fahrzeugmodelle. Weiterbildung, Spezialisierungen und Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Entwicklungen bieten gute Perspektiven für die Zukunft.

PROFIL

Wer sich für Autos, Motoren, Technik und Elektronik interessiert, ist hier richtig. Der Kraftfahrzeugmechatroniker kennt sich mit Motor, Fahrwerk, Bremsen oder Abgasanlage aus und kümmert sich um Wartung und Reparatur moderner Fahrzeuge, zu deren Ausstattung viel Elektronik gehört. Dafür ist der Umgang mit modernen Mess- und Prüfgeräten gefragt, mit denen die Fehler systematisch aufgespürt werden.

Doch nicht alles ist der Elektronik überlassen: Jedes Fahrzeug bleibt ein komplexes mechanisches Gebilde mit Verbrennungsmotor, Hybridantrieb oder E-Motor. Auch müssen Fehler erkannt und repariert werden. Außerdem kommt der Wartung große Bedeutung zu, um Verschleiß rechtzeitig zu erkennen und es gar nicht erst zu Reparaturen kommen zu lassen. Kurzum: Von der Diagnose und Behebung der Fehler bis zur Probefahrt, ob Pkw, Lkw, Spezialfahrzeug oder Motorrad – dieser Beruf bietet Abwechslung und Herausforderungen und wird bestimmt nicht langweilig.

Die Einsatzorte für Kraftfahrzeugmechatroniker sind vielseitig: Arbeitsmöglichkeiten gibt es nicht nur in Werkstätten, sondern auch bei Herstellern, Importeuren oder Unternehmen mit eigenem Fuhrpark. Die Tätigkeiten befassen sich mit Service- und Pflege, Motortechnik, Diagnosesystemen, Karosserieinstandsetzung, Fahrzeugelektronik, Metallbearbeitung und Kundenberatung. Viele neue Entwicklungen in der Autobranche eröffnen auch neue Perspektiven, sodass es sich lohnt am Ball zu bleiben, damit es auch in Zukunft für das Kfz-Handwerk gut läuft.



Mehr Infos, Ausbildungsbetriebe, freie Stellen:
WWW.FINDE-DEINEN-JOB.JETZT



Das Team, das mich bewegt.

Wir bilden aus!

Wenn Du hochmotiviert bist und Leidenschaft fürs Auto mitbringst werde Teil der automobilen Zukunft und lerne einen der spannendsten Berufe.

Sichere Dir Deine Zukunftsaussichten – wir machen Dich fit!

Automobilkaufmann (m / w / d) – immer im Kontakt mit den Kunden

Kfz-Mechatroniker (m / w / d) – moderne Technik rund ums Auto

Die Ausbildung ist qualifiziert in Theorie und Praxis in einem abwechslungsreichen Beruf.

Autohaus Evers GmbH & Co KG
Bei der Lohmühle 6, 23554 Lübeck, Tel. 0451-479070
bewerbung@autohaus-evers.de, Sabine Dingeldej



Nutzfahrzeuge

HIER BIST DU RICHTIG: Handwerk in Lübeck

Berufsausbildung online:

Papier ist geduldig, das Internet ist immer aktuell. Die Inhalte des Berufswahlmagazins „Finde Deinen Job!“ gibt es auch im Netz unter Mit diesem Link als Lesezeichen hast Du Deine Berufsinformationen immer zur Hand. Zusätzlich gibt es hier Downloadmöglichkeiten und eine immer aktuelle Übersicht freier Lehrstellen.



Kreishandwerkerschaft Lübeck

Tel.: 0451 / 38959 - 01
E-Mail: info@khs-luebeck.de

www.finde-deinen-job.jetzt





Meisterbetrieb
der Kfz-Innung

Innung für das Kfz-Handwerk Lübeck



**AUSBILDUNG
WEITERBILDUNG
INFORMATION
SERVICE**

... was macht eigentlich ein Kfz-Mechatroniker (m/w/d)?

... und Automobilkaufmann (m/w/d)?

... und ein Fahrzeuglackierer (m/w/d)?



Wir haben auf alles eine Antwort!

Kommt zu uns, informiert euch und startet durch
mit einer **Ausbildung im KFZ-Handwerk**
seid ihr ganz vorne mit dabei!

DEINE AUSBILDUNG – DEINE ZUKUNFT



mehr auf
www.finde-deinen-Job.jetzt



oder bei uns
Deiner KfZ-Innung in Lübeck
Gustav-Adolf-Str. 7 a
23568 Lübeck
www.kfz-innung-luebeck.de

KOMM ZU UNS INS STARKE TEAM MEYKOPFF (M/W/D)



Jetzt
bewerben
★ ★ ★

AZUBIS IM MITTELPUNKT

→ Easy Learning

Digitales Berichtsheft

→ Weiterbildung

Lehrgänge und Schulungen

→ Zukunftssicher

Keine Bedrohung durch KI

→ Großbaustellen

Arbeit mit Baggern & Co.

→ TOP-Gehalt

Richtig gute Bezahlung

→ Azubi-Nachhilfe

Mittwochs Unterricht im Betrieb



Meykopff

Garten- und Landschaftsbau GmbH



In Lübeck seit 1967 • meykopff.com



Checke
unsere
Karriere-
Website

LAND- UND BAUMASCHINEN- MECHATRONIKER/IN



Starke Technik Allrounder



FAKTEN

Was?

Land- & Baumaschinenmechatroniker/in warten, prüfen, installieren und reparieren präzise arbeitende Landmaschinen, große Baumaschinen oder leistungsstarke Motorgeräte. Sie sorgen für Sicherheit und Zuverlässigkeit in der modernen Landwirtschaft.

Wie lange?

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre; Arbeitszeiten: Werktage, andere Arbeitszeiten z. B. im Reparaturservice möglich

Wie viel?

Ausbildungsvergütung: 800 € bis 1.065 € (steigt während der Lehrzeit)

Zukunft?

Ein Beruf in einer boomenden Branche mit besten Zukunftsperspektiven im In- und Ausland. In nur wenigen Jahrzehnten hat sich das Handwerk zu einem der fortschrittlichsten und vielseitigsten Technik-Berufe entwickelt.

PROFIL

Dieser Beruf fordert und fördert nicht nur handwerkliches Talent und Fingerspitzengefühl, er beeindruckt auch mit modernster Technik und fortschrittlichsten Technologien in faszinierenden Fahrzeugen und Maschinen. Wer sich für Technik begeistern kann, findet in diesem Job jeden Tag neue interessante Herausforderungen. Die Landmaschinenteknik verbindet in einmaliger Weise Natur und Hightech und fasziniert mit innovativsten Weiterentwicklungen. Das und noch einiges mehr bietet die professionelle Ausbildung zum/zur Land- und Baumaschinenmechatroniker/in. Während der 3 1/2 jährigen Ausbildung erlernen die angehenden Land- und Baumaschinenmechatroniker/innen alle wichtigen Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten, um später als Geselle oder Gesellin erfolgreich durchstarten zu können. Zu Lehrinhalten zählen Kenntnisse über den Aufbau und die Funktionsweisen von präzise arbeitenden Landmaschinen, großen Baumaschinen oder leistungsstarken Motorgeräten. Diese müssen gewartet, überprüft und bei Bedarf instand gesetzt werden. Zum Aufgabenbereich gehört auch die Diagnose von Fehlern, Störungen und ihren Ursachen. Im Zusammenhang mit Bau und Reparatur müssen außerdem Werkstücke und Bauteile hergestellt oder bearbeitet werden. Die Kenntnisse von Sicherheits- und Umweltbestimmungen sind ebenfalls Bestandteil der vielseitigen Ausbildung.

Als Experten für den Einsatz und die Funktionen der Fahrzeuge und Maschinen müssen auch Kunden über informiert und in die Handhabung eingewiesen werden. In diesem Beruf steht eben häufiger im Mittelpunkt: entweder weil man mit beeindruckenden technischen Geräten umgeht und diese fachgerecht bedient oder weil man als Experte sachkundig künftige Nutzer einweist, schult und informiert.

Mehr Infos, Ausbildungsbetriebe, freie Stellen:
WWW.FINDE-DEINEN-JOB.JETZT





KOMM ZU UNS UND MACH DEINEN BERUF ZUR BERUFUNG. WIR SIND QUALIFIZIERTE FACHBETRIEBE.

Multitalente und Spezialisten:

Bodenbearbeitung, Ernte und Umweltpflege:

In der Landwirtschaft kommen teilweise riesige Fahrzeuge, Maschinen und Anlagen zum Einsatz. Ähnliches gilt für Baustellen, im Forst oder auf Sport- und Golfplätzen. Wenn Traktoren, Unimogs, Mähdrescher oder andere Geräte die Arbeitsbereitschaft einstellen, dann sind blitzschnell die Experten der Landtechnik vor Ort und reparieren, teils noch in der Tradition ihrer Großväter-Generation, die Fahrzeuge und Maschinen.

In der 3,5 jährigen Ausbildung zum Landmaschinenmechaniker erlangen Auszubildende fundiertes Spezialwissen und Verwendungsbreite.

Land- und forstwirtschaftliche Maschinen haben es in sich:

Hydraulik, Pneumatik, Elektronik und Elektrik, Motoren und Getriebe, vom Mähdrescher bis hin zu Forst- und Baumaschinen. Hier ist tiefgreifendes Fachwissen gefragt, um den Störungen zu Leibe zu rücken. Landmaschinenmechaniker betreiben analoge und manuelle Ursachenforschung. Die Komplexität eines Traktors oder dessen überdimensionaler Anbaugeräten erschließt sich bei näherer Betrachtung.

Beratung und Reparaturservice:

Ganz gleich ob Kettensäge, Freischneider oder Mähdrescher. Von der individuellen Kundenberatung bis hin zum Reparaturservice in einer ortsansässigen Werkstatt – die Spezialisten der LandBau Technik nehmen sich jedes Problems an, damit die Einsatzbereitschaft in Kommunen und der Landwirtschaft gesichert ist.

Digitalisierung macht auch hier keinen Halt!

Durch die Industrialisierung der Landwirtschaft steigen die Anforderungen an Mensch und Maschine. So findet man mittlerweile auf landwirtschaftlichen Betrieben und Ländereien immer eindrucksvollere Geräte. Autonome Traktoren oder durch E-Motor angetriebene Maschinen. Die Spezialisten aus den Profiwerkstätten der LandBau Technik qualifizieren sich täglich durch beeindruckendes Können und zeigen große Verwendungsbreite auf allen Spezialgebieten der Fahrzeugtechnik.

Oberste Ziele der Landtechnikexperten sind:

- Gewährleistung der Einsatzbereitschaft kommunaler / landwirtschaftlicher Fahrzeugflotten
- Bereitstellung kundenorientierter, umfangreicher Bereitschafts- und Notdienste
- Problemlöser bei technischen Schwierigkeiten in Gemeinden

Land + Baumaschinen Lauenburg

Keßler Landmaschinen- und Fahrzeugbau GmbH
Winkelsöhren 5, 23881 Breitenfelde
Tel. 0 45 42 / 8 29 60, kessler@kessler-landmaschinen.de

Kopa-Forstmaschinen Handels- und Reparatur GmbH
Drosseleek 21, 22958 Kuddewörde
Tel. 0 41 54 / 30 69, info@kopa-forstmaschinen.de

Langbehn Landmaschinen GmbH & Co. KG
Sarauer Str. 10, 23628 Klempau
Tel. 0 45 08 / 4 34, info@langbehn-landmaschinen.de

Helmut Moewert Landmaschinenmechanikermeister
Am Burggraben 8 a, 23883 Sterley
Tel. 0 45 45 / 14 70, moewert-landtechnik@t-online.de

Max Schaefer Land- Forst- und Gartentechnik Inh. Jürgen Schaefer e.K.
Zum Schäferkatzen 1, 23919 Rondeshagen
Tel. 0 45 44 / 10 68, info@schaefer-landtechnik.com

Joachim Schulze Schlossermeister
Hauptstr. 14, 21483 Krukow
Tel. 0 41 53 / 5 52 83, info@kabbe-landmaschinen.de

Land + Baumaschinen Ostholstein

Armin Fedder Fördertechnik GmbH
Albert-Einstein-Str. 44, 23617 Stockelsdorf
Tel. 04 51 / 4 98 81 19, fedder@fedder-gabelstapler.de

New-Tec Nord Vertriebsgesellschaft für Agrartechnik mbH
Ottostraße 2, 23738 Lensahn
Tel. 0 43 63 / 90 40-0, info@newtec.info

New-Tec Nord Vertriebsgesellschaft für Agrartechnik mbH
Ratjendorfer Weg 2 - 10, 24217 Schönberg
Tel. 0 43 44 / 4111-0, info@newtec.info

Fritz Piper Landmaschinen, Inhaberin Sabine Karstens e.K.
Plöner Str. 30 - 36, 24321 Lütjenburg
Tel. 0 43 81 / 4 00 70, info@piper-landmaschinen.de

Philipp Roden Nachf. KG
Lübecker Str. 20, 23738 Lehnshahn
Tel. 0 43 63 / 90 20 30, h.heinrich@roden-landtechnik.de

Heinrich Schmahl (GmbH & Co. KG)
Sebenter Weg 14 a - c, 23758 Oldenburg
Tel. 0 43 61 / 4 93 80, info@schmahl-landtechnik.de

Helmut Schulz Landmaschinen GmbH & Co.
Hauptstr. 31 OT Landkirchen, 23769 Fehmarn
Tel. 0 43 71 / 8 60 60, info@handwerk-fehmarn.de

Heinrich Südel Landmaschinenmechanikermeister
Dorfstr. OT Sechendorf, 24327 Blekendorf
Tel. 0 43 82 / 3 48

Land + Baumaschinen Lübeck

HKL Baumaschinen GmbH
Lohgerberstr. 5, 23556 Lübeck
Tel. 04 51 / 89 09 90, info@hkl-baumaschinen.de

MALER/IN FAHRZEUG- LACKIERER/IN



Das Leben ist bunt!

FAKTEN

Was?

Maler/in: Sinn für Farben und Freude am Gestalten sind gute Voraussetzungen. Es geht um Malen, Lackieren, Tapezieren, Bearbeiten von Oberflächen und den Umgang mit Werkstoffen und Geräten.

Fahrzeuglackierer/in: Spezialisierung auf den Bereich Fahrzeuge und Lackierverfahren

Wie lange?

Ausbildungsdauer: 3 Jahre; Arbeitszeiten: Werktage

Wie viel?

Ausbildungsvergütung: von 900 € bis 1.150 € (steigt während der Lehrzeit)

ZUKUNFT?

Eingerichtet und gestaltet, renoviert und saniert wird immer. Daher gibt es gute Beschäftigungsaussichten in einer Branche mit guten Entwicklungsmöglichkeiten durch Fort- und Weiterbildung.

PROFIL

Malen, Streichen, Tapezieren – das ist nur ein kleiner Teil dieses vielseitigen Berufs. Unterschiedliche Einsatzbereiche im Innen- und Außenbereich erfordern die passenden Maltechniken und Materialien und fundierte Kenntnisse darüber. Maler und Lackierer übernehmen außerdem Restaurierungsarbeiten und Untergrundbehandlungen. Zu diesem spannenden Handwerksberuf gehören Kreativität, Sinn für Ästhetik und hochwertige Ausführungen.

Die **Malerausbildung** kennt drei Fachrichtungen. Dabei ist der Bereich „Gestaltung und Instandhaltung“ weit verbreitet. Hier werden Innenräume und Fassaden mit unterschiedlichen Techniken und Materialien gestaltet, Bodenbeläge verlegt und Wände und Decken mit verschiedenen Maltechniken, Tapeten, Dekorputzen oder Stuck veredelt. Bei der Fachrichtung „Kirchenmalerei und Denkmalpflege“ geht es zumeist um Restaurierung und Sanierung historischer Gebäude auch unter Anwendung alter Techniken. Wer sich für die Fachrichtung „Bauten- und Korrosionsschutz“ entscheidet, beschichtet und imprägniert Oberflächen vorwiegend zur Erhaltung moderner Gebäude aus Beton, Stahl oder Metall.

Beim **Fahrzeuglackierer** sagt es bereits der Name: Hier geht es vornehmlich um Lackierarbeiten an Fahrzeugen und Fahrzeugteilen, die entsprechend von spezialisierten Betrieben ausgeführt werden. Das Malerhandwerk bietet insgesamt gute Perspektiven: Weiterbildungsmöglichkeiten eröffnen Wege zu beruflichem Aufstieg und Spezialisierung.



Mehr Infos, Ausbildungsbetriebe, freie Stellen:
WWW.FINDE-DEINEN-JOB.JETZT



Malerei
Beschichtungstechnik
Sanierung



Auszubildende/r zum Maler und Lackierer zum 01.09.2026 gesucht

Entfalte deine Zukunft im Maler- und Lackiererhandwerk mit einem erfahrenen Familienbetrieb!



Eine Ausbildung im Maler- und Lackiererhandwerk eröffnet dir nicht nur den Zugang zu einer kreativen Branche mit vielfältigen Aufgabenfeldern, sondern legt auch den Grundstein für deine berufliche Zukunft. Egal, ob du in der Zukunft dein eigenes Unternehmen leiten, als Geselle in einem erfolgreichen Team mitwirken oder als angestellter Meister Verantwortung übernehmen möchtest:

Mit einer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung stehen dir alle Möglichkeiten offen.



(04 51) 62 20 63

Du findest uns auch auf  und 

23566 Lübeck · Im Gleisdreieck 30 · Fax 6 61 41 · www.persohn.de · e-mail: malerei@persohn.de



LübeckHandwerk

Kreishandwerkerschaft Lübeck

Tel. 0451 38959-01

E-Mail: info@khs-luebeck.de

www.finde-deinen-job.jetzt



Schöler Malermeister

Holger Schöler
Malermeister und
Gebäudeenergieberater

Telefon 04 51-5 02 84 82

Telefax 04 51-3 98 24 15

Mobil 01 72-6 05 67 41

schoeler-malerei@t-online.de

www.schoeler-malerei.de

Wir suchen zum 1.9.2026 einen

AZUBI (m/w/d)

für die Ausbildung zum Maler und Lackierer

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!



Wir können mehr als Farbe. Wir können auch **Gold!**

600 Jahre Maler- und Lackierer-Innung Lübeck

Maler- und Lackierer-Innung
Lübeck



Weil wir es können!



Wir sind nicht nur schwarz-weiß,
wir können auch bunt.

Wähle einen Beruf mit Zukunft!

Mit einer Ausbildung
als Maler- und Lackierer
stehen Dir alle Wege offen!

Wir als Innung sind regionales
„Sprachrohr“ der Branche und vertreten
die Interessen unserer Mitglieder
praxisnah und leistungsstark.

Mit einer Ausbildung im Handwerk in
unserer Region gestaltest du deine
Zukunft bunt.

Qualität macht den Unterschied!

Komm' zu einem unserer Innungs-
fachbetriebe und bewirb' dich jetzt!

Alle Infos findest du

info@malerinnung-luebeck.de
www.malerinnung-luebeck.de



Kaninchenborn 18 · 23560 Lübeck

Tel.: 0451 – 5 82 23 44 · Fax: 0451 – 5 82 23 46



Beruf mit farbiger Zukunft!

Du bist kreativ, magst gestalten,

bist handwerklich begabt?

Unsere Zukunft ist bunt.



Du kannst ein Teil in unserem familiären Team werden, mittlerweile mit 20 Mitarbeitern.
Wir lieben unser Handwerk und haben einen der schönsten Berufe hier für Dich zum Greifen nah.

Nach erfolgreicher 3-jähriger Ausbildung steht Dir die Welt offen: es gibt Fachkräftemangel,
dem Du trotzen kannst. Auch diverse Weiterbildungsmöglichkeiten.

Bleibst Du bei uns als Fachkraft, bieten wir die 4 Tage Woche an.

Jeden Freitag frei!

Was überlegst Du noch, einfach kurze Bewerbung an info@maler-lehmkuhl.de

Wir freuen uns auf Dich!



Klaus Lehmkuhl
Malerfachbetrieb

Malereifachbetrieb Klaus Lehmkuhl

Arnimstr. 51 h · 23566 Lübeck

Tel.: 0451/68222 · 01715420320

0451/621129

Wer von beiden
arbeitet mehr
mit dem Kopf?

Beide gleich. Denn beide arbeiten im Handwerk. Tischler Thorsten Hein digitalisiert Marketing und Vertrieb seiner eigenen Holzmanufaktur und organisiert Lernworkshops für Kitas und Schulen. Priyanka Balamohan ist Bäcker- und Konditormeisterin, geprüfte Betriebswirtin und Prokuristin ihrer Familienbäckerei mit 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Ohne Expertise geht im Handwerk nichts. Dafür sorgen die duale Berufsausbildung, Fort- und ständige Weiterbildung. Jetzt entdecken, wie viel Köpfe im Handwerk stecken: www.handwerk.de/neudenken

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

NEU DENKEN.

BOOTSBAUER/IN



Volle

Fahrt voraus 



FAKTEN

Was?

Bootsbauer/in: Vielseitiges Handwerk, das Kreativität, Spaß an Konstruktion, Statik und Technik sowie umfangreiche Materialkenntnisse verlangt. Spezialisierungen auf bestimmte Bereiche sind üblich.

Wie lange?

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre; Arbeitszeiten: Werktag. Überstunden während der Saison möglich.

Wie viel?

Ausbildungsvergütung: von 724 bis 1.014 € (steigt während der Lehrzeit)

Zukunft?

Gute Perspektiven bieten sich durch die weite Verbreitung von Sport- und Freizeitbooten. Spezialisierungen auf beliebte Bootstypen oder Reparatur und Instandhaltung sorgen ebenfalls für gute Marktchancen.

PROFIL

Das Bootsbauhandwerk ist heute von der enormen Vielfalt des maritimen Freizeit- und Wassersports geprägt. Angesichts dieser Bandbreite gibt es bei den Bootsbauern zwei Ausbildungsschwerpunkte: die Fachrichtung „Neu-, Aus- und Umbau“ entspricht weitgehend dem klassischen Berufsbild, die neue Fachrichtung „Technik“ deckt die Bereiche Einbau, Reparatur und Wartung von technischen, elektrischen und elektronischen Komponenten und Systemen ab, die im Bootsbau in den vergangenen Jahren stark zugenommen haben.

Bei der klassischen Fachrichtung geht es um den Bau von Booten vom Ruderboot bis zur Motor- oder Segelyacht, vom Rumpf bis zur Kajüte inklusive Einrichtung. Die Wahl der Werkstoffe, ob Kunststoff, Metall, Holz sowie die verschiedenen Verbundwerkstoffe, richtet sich dabei nach dem Verwendungszweck und den Anforderungen des jeweiligen Bootes. Instandsetzungen und Umbauarbeiten fallen ebenfalls in diesen Aufgabenbereich.

Die Fachrichtung Technik fokussiert vor allem die dauerhafte Sicherheit der gebauten Boote. Von der Bordelektronik bis zur Klimaanlage gilt es Wartungsarbeiten durchzuführen. Werden Boote eingewintert, muss im Frühjahr die Betriebsbereitschaft wieder sicher hergestellt werden. Dabei sind die geltenden Sicherheitsvorschriften zu beachten. Wer also Spaß am Konstruieren, Bauen und Gestalten oder an Technik und Sicherheit hat, wird im Bootsbau schnell festen Boden unter die Füße bekommen.



Mehr Infos, Ausbildungsbetriebe, freie Stellen:
WWW.FINDE-DEINEN-JOB.JETZT

BEWERBEN – ABER RICHTIG

Hier gibt's freie
Ausbildungsplätze



Der erste Schritt zum Vorstellungsgespräch

Vor dem Ausbildungsvertrag steht die Bewerbung.

Sie ist heute keineswegs mehr so reglementiert, wie das vor einigen Jahren noch der Fall war.

Das liegt auch an vielen neuen Möglichkeiten, mit einem Unternehmen in Kontakt zu kommen.

Neben der klassischen Bewerbungsmappe, die per Post verschickt wird, werden Bewerbungen inzwischen immer häufiger per E-Mail versandt.

Manche Firmen bieten auf ihren Internetseiten auch Onlineformulare an, die entsprechend ausgefüllt werden müssen. Und wieder andere nutzen soziale Netzwerke, um offene Stellen zu kommunizieren.

Trotzdem ist die Bewerbung eine Form der persönlichen Präsentation, mit der man sich von seiner besten Seite zeigt. Deshalb sind einige Formalitäten einzuhalten, die sich bewährt haben:

Mit dem Anschreiben soll der künftige Arbeitgeber überzeugt werden, dass hier alles perfekt passt. Daher muss das Schreiben übersichtlich, fehlerfrei und gut formuliert sein, damit der Empfänger nicht gleich beim ersten Satz wieder aussteigt. Um das zu erreichen, sollten gleich zu Beginn einige Schlüsselworte fallen, die sich auf das Stellenprofil beziehen. Zum Beispiel so, dass man sich schon immer für Dinge interessiert hat, die zum betreffenden Arbeitsfeld zählen und dass man auch schon Erfahrungen darin gesammelt hat.

Das Anschreiben

- Informationen über das Unternehmen einholen
- Eigene Fähigkeiten und Interessen auf den Punkt bringen
- Übereinstimmungen mit dem Jobprofil hervorheben
- Nicht länger als eine Seite werden
- Wichtige Bestandteile wie Absender, Adresse, Betreff, Anrede usw. beachten
- praktische Erfahrungen (Praktika, Ehrenamt etc.) erwähnen
- keine Rechtschreib- oder Tippfehler

Der Lebenslauf gibt einen strukturierten Überblick über die persönlichen Daten, die bisherigen Stationen der Schul- und Ausbildung mit den jeweiligen Abschlüssen, erste Erfahrungen im Arbeitsleben (Praktika, Aushilfsjobs), Interessen, Hobbys, Sprachkenntnisse und Ehrenämter oder Vereinsaktivitäten. Bei der Bewerbung um eine Berufsausbildung muss das nicht spektakulär sein, aber es sollten alle Facetten der Persönlichkeit wahrheitsgemäß erfasst werden. Der Lebenslauf sollte außerdem ein sachliches und vorteilhaftes Portraitfoto (kein Passbild) enthalten. Bewerbungsfotos sollten von professionellen Fotografen erstellt werden.

Die Anlagen zur Bewerbung sind zum Beispiel Zeugnisse, Bescheinigungen über Praktika, Kurse, Nebenjobs oder ähnliches. Dabei werden natürlich immer Kopien und niemals die Originale verwendet. Bei postalischen Bewerbungen sind das Fotokopien, bei Online-Bewerbungen eingescannte Dateien im PDF-Format. Auch Anschreiben und Lebenslauf sollten bei Online-Bewerbungen der Mail als PDF-Datei angefügt werden. Alle gängigen Textverarbeitungsprogramme bieten die Option, Daten als PDF-Datei zu speichern. Bei einer Bewerbung per Mail kann im Mailtext der Text des Anschreibens verwendet werden.

Der Lebenslauf

- Angaben zur Person (Adresse, Geburtstag und –ort)
- Schulbildung (besuchte Schulen und Schulabschluss)
- Praktische Erfahrungen (Praktika, Ehrenamt, Vereinsaktivitäten etc.)
- Persönliche Fähigkeiten und Kompetenzen (EDV-Kenntnisse, Stärken, Sprachkenntnisse etc.)
- Ort, Datum und Unterschrift
- Bewerbungsfoto (oben auf den Lebenslauf)

Die Anlagen

Das Diagramm zeigt die Struktur eines Lebenslaufes mit folgenden Abschnitten:

- Absender
- Anschrift
- Datum
- Betreffzeile
- Anrede (persönlich)
- Einleitung (Motivation)
- Hauptteil (Stärken und Kompetenzen)
- Unternehmensbezug (Mehrwert für Arbeitgeber)
- Schlussenteil (Vorstellungen & Termine)
- Grußformel & Unterschrift
- Aufzählung der Anlagen



Wer von beiden ist Öko?



Beide. Denn beide arbeiten im Handwerk aktiv an der Klimawende. Als Elektrotechnikermeisterin plant und installiert Annika Goebel unter anderem Solaranlagen und Smart Homes. Manuel Wenzler ist Anlagenmechanikermeister für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, baut Wärmepumpen und sorgt für eine effiziente Energienutzung.

Von erneuerbaren Energien bis zur Mobilitätswende – Klimaziele lassen sich nur mit dem Handwerk erreichen. Jetzt entdecken, wie viel Klimaschutz im Handwerk steckt: www.handwerk.de/neudenken

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

NEU DENKEN.

FEINWERK-MECHANIKER/IN METALLBAUER/IN



**Kraft mit
Köpfchen**



FAKTEN

Was?

Feinwerkmechaniker/in und **Metallbauer/in** in unterschiedlichen Fachrichtungen: Hier geht es um alle Arten von Metallen, ob schwer, leicht oder edel. Die Werkstoffe werden geformt, gebohrt, gedreht, gefräst, geschliffen, geschweißt, montiert und befestigt. Die Arbeit ist vielseitig und findet viele Anwendungsbereiche.

Wie lange?

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre;
Arbeitszeiten: Werktage, Schichtdienst ist möglich

Wie viel?

Ausbildungsvergütung: 1. Jahr 920 € bis 1.175 € im 4. Ausbildungsjahr. lt. aktuellem Tarifvertrag (steigt während der Lehrzeit)

Zukunft?

Der Lehrberuf bietet gute Beschäftigungs- und Aufstiegsmöglichkeiten. Mit dem Metallbauer im Gepäck stehen die Türen auch für andere technische Berufe offen.



Mehr Infos, Ausbildungsbetriebe, freie Stellen:
WWW.FINDE-DEINEN-JOB.JETZT

PROFIL

Im Metallhandwerk geht es um die verschiedensten Werkstoffe. Die Muskelkraft wird heute mehr und mehr durch Maschinen ersetzt. Durch die unterschiedlichen Einsatzbereiche und Arbeitsabläufe wird der Kopf immer wichtiger für planerisches Denken bei der Durchführung der Arbeiten und Projekte.

Feinwerkmechaniker haben bei der Ausbildung die Wahl zwischen vier Fachrichtungen, Maschinenbau, Feinmechanik, Werkzeugbau oder Zerspanungstechnik. Der **Metallbauer** darf wählen zwischen Konstruktionstechnik, Metallgestaltung oder Nutzfahrzeugbau.

Die **Feinwerkmechaniker** setzen überwiegend Maschinen für die Herstellung ihrer komplizierten und teilweise hoch präzisen Werkstücke ein, die oftmals computerunterstützt arbeiten. Sie fertigen Produkte von der kleinsten Spezialschraube bis zum Hochleistungswerkzeug für die Industrie.

Der **Metallbauer** stellt Fenster, Türen, Treppen, Podeste, Geländer, Zäune und Vordächer her, die oftmals beim Kunden montiert werden. Ebenso werden Wartungs- und Reparaturarbeiten ausgeführt. Beim Nutzfahrzeugbau schließlich geht es um individuelle Konstruktionen im Großformat. Zu den Aufgaben zählt beispielsweise der Bau von Silofahrzeugen oder Spezialsattelauflegern für den Schwerguttransport.

Wer einen Beruf im Metallhandwerk wählt, entscheidet sich für einen krisenfesten Beruf mit riesigen Zukunftschancen. Spezialisierungen und Aufstiegschancen sind gegeben. Aufgrund der vielfältigen Einsatzbereiche von Metallen ist für Abwechslung und immer wieder neue Herausforderungen gesorgt.

Als einer der führenden Reparaturbetriebe für elektrische Maschinen befassen wir uns speziell mit Beratung, Lieferung, Montage, Service, Reparatur und Ankerwickelerei von Hoch- und Niederspannungsmaschinen mit einer Betriebsspannung von 220 bis 15.000 Volt. Zusätzlich fertigen wir nach Kundenspezifikation einbaufertige Spulensätze für Anker und Hochspannungswicklungen, fertig isolierte Wende- und Hauptpolspulen und Spezialspulen aller Art von Einzel- bis zur Kleinserienfertigung. Unsere langjährige Erfahrung spricht für sich. Schließlich sind wir seit unseren Anfängen im Jahr 1920 als Reparaturwerkstatt für elektrische Maschinen und Transformatoren tätig.

Deine Ausbildung, unsere Investition in die Zukunft. Starte deinen beruflichen Werdegang bei uns!

Zum Ausbildungsbeginn 01. August 2026 suchen wir einen engagierten

Auszubildenden zur/ zum Elektroniker für Maschinen- und Antriebstechnik (m/w/d) in Lübeck

In der Ausbildung lernen angehende Elektroniker für Maschinen- und Antriebstechnik bei uns alle Bereiche eines Handwerksbetriebes kennen.

Dein Profil

- Du hast die mittlere Reife erfolgreich abgeschlossen bzw. wirst sie in kürze abschließen.
- Du bist handwerklich geschickt.
- Du bist fit in Mathe und interessierst dich für Physik.
- Du arbeitest strukturiert und sorgfältig.
- Du arbeitest gern im Team.

Wir bieten

- Eine fundierte und qualifizierte Ausbildung in einem Familienunternehmen.
- Eine spannende und vielseitige Tätigkeit.
- Übernahmemöglichkeit nach erfolgreichem Ausbildungsabschluss.
- Förderung weiterführender Qualifizierungsmaßnahmen.
- Betriebliche Altersvorsorge
- Kantine
- tarifliche Ausbildungsvergütung.



Wenn Du motiviert und engagiert bist und mit uns in Deinen neuen Lebensabschnitt starten möchtest, freuen wir uns auf Deine Bewerbung – vorzugsweise per E-Mail.

Heinrich Schümann Elektromaschinenbau GmbH · Herrn Tim Dinnebier
Geniner Straße 247a · D-23560 Lübeck · Telefon: +49(0) 451-58002-43
bewerbung@heinrich-schuemann.de

Lübeck Handwerk

Kreishandwerkerschaft Lübeck

Tel. 0451 38959-01

E-Mail: info@khs-luebeck.de

www.finde-deinen-job.jetzt



MIELENZ
MS METALL- UND STAHLBAU
ESTD 1872
DIN EN 1090

DU HAST STAHL IM BLUT?

Wir suchen **Auszubildende** zum
Metallbauer m/w/d
Fachrichtung **Konstruktionstechnik**

Bewerbung direkt online unter
www.mielenz-stahlbau.de



Mielenz Metall und Stahlbau GmbH
Hutmacherring 5, 23556 Lübeck, Tel. **0451 51479**

OTTO HINRICHSEN
Metallbau

WIR BILDEN AUS.

Otto Hinrichsen Metallbau GmbH & Co. KG
Krepelsdorfer Allee 67 · 23556 Lübeck
Tel.: 04 51 - 49 17 26
mail@metallbau-hinrichsen.de · www.metallbau-hinrichsen.de

SCHORNSTEINFEGER/IN



Glück inklusive

FAKTEN

Was?

Feinwerkmechaniker/in und **Metallbauer/in** in unterschiedlichen Fachrichtungen: Hier geht es um alle Arten von Metallen, ob schwer, leicht oder edel. Die Werkstoffe werden geformt, gebohrt, gedreht, gefräst, geschliffen, geschweißt, montiert und befestigt. Die Arbeit ist vielseitig und findet viele Anwendungsbereiche.

Wie lange?

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre;
Arbeitszeiten: Werktage, Schichtdienst ist möglich

Wie viel?

Ausbildungsvergütung: 1. Jahr 920 € bis 1.175 €
im 4. Ausbildungsjahr. lt. aktuellem
Tarifvertrag (steigt während der Lehrzeit)

Zukunft?

Der Lehrberuf bietet gute Beschäftigungs- und Aufstiegsmöglichkeiten. Mit dem Metallbauer im Gepäck stehen die Türen auch für andere technische Berufe offen.



Mehr Infos, Ausbildungsbetriebe, freie Stellen:
WWW.FINDE-DEINEN-JOB.JETZT

PROFIL

Im Metallhandwerk geht es um die verschiedensten Werkstoffe. Die Muskelkraft wird heute mehr und mehr durch Maschinen ersetzt. Durch die unterschiedlichen Einsatzbereiche und Arbeitsabläufe wird der Kopf immer wichtiger für planerisches Denken bei der Durchführung der Arbeiten und Projekte.

Feinwerkmechaniker haben bei der Ausbildung die Wahl zwischen vier Fachrichtungen, Maschinenbau, Feinmechanik, Werkzeugbau oder Zerspanungstechnik. Der **Metallbauer** darf wählen zwischen Konstruktionstechnik, Metallgestaltung oder Nutzfahrzeugbau.

Die **Feinwerkmechaniker** setzen überwiegend Maschinen für die Herstellung ihrer komplizierten und teilweise hoch präzisen Werkstücke ein, die oftmals computerunterstützt arbeiten. Sie fertigen Produkte von der kleinsten Spezialschraube bis zum Hochleistungswerkzeug für die Industrie.

Der **Metallbauer** stellt Fenster, Türen, Treppen, Podeste, Geländer, Zäune und Vordächer her, die oftmals beim Kunden montiert werden. Ebenso werden Wartungs- und Reparaturarbeiten ausgeführt. Beim Nutzfahrzeugbau schließlich geht es um individuelle Konstruktionen im Großformat. Zu den Aufgaben zählt beispielsweise der Bau von Silofahrzeugen oder Spezialsattelauflegern für den Schwerguttransport.

Wer einen Beruf im Metallhandwerk wählt, entscheidet sich für einen krisenfesten Beruf mit riesigen Zukunftschancen. Spezialisierungen und Aufstiegschancen sind gegeben. Aufgrund der vielfältigen Einsatzbereiche von Metallen ist für Abwechslung und immer wieder neue Herausforderungen gesorgt.

MAßSCHNEIDER/IN ÄNDERUNGSSCHNEIDER/IN MODIST/IN



Kleider machen Leute

FAKTEN

Was?

Maßschneider/in: Schneidern individueller Kleidung nach Maß

Änderungsschneider/in: Änderung und Reparatur von Kleidung und Heimtextilien

Modist/in: individuelle Herstellung von Hüten und Kopfbedeckungen

Wie lange?

Ausbildungsdauer: Änderungsschneider/in (2 Jahre), Maßschneider/in, Modist/in (3 Jahre) Arbeitszeiten: Werktage

Wie viel?

Änderungsschneider/in: von 724 € bis 854 €
Maßschneider/in, Modist/in: von 724 € bis 977 € (steigt während der Lehrzeit)

Zukunft?

Mode geht mit der Zeit. Die Maßanfertigung von Kleidungsstücken ist individuell und besonders, Änderungen und Reparaturen fallen immer an und für Hüte und Kopfbedeckungen gibt es stets Bedarf.

PROFIL

Wer Mode liebt und gerne mit Stoffen arbeitet, ist in dieser Branche richtig! Je nach Vorlieben und Begabung bieten sich drei interessante Berufsfelder mit vielen Beschäftigungsmöglichkeiten.

Schneidern nach Maß – das bedeutet einzigartige Kleidungsstücke im Kundenauftrag zu erschaffen. Von der Idee über die Stoffauswahl, Schnittkonstruktion, Zuschnitt bis zur Fertigstellung stammt das Produkt aus einer Hand. Kreativität, Vorstellungsvermögen, Stilsicherheit und Fingergeschick sind in diesem Beruf gefragt.

Im Unterschied dazu befasst sich die **Änderungsschneiderei** mit dem Anpassen und Reparieren von Kleidung. Auch hier stehen Passform, Schnitt und die unterschiedlichen Eigenschaften von Textilien im Mittelpunkt.

Die Berufe bieten die Perspektive der Selbstständigkeit. Änderungsschneider/innen arbeiten häufig in Mode- und Kaufhäusern. Maßschneider/innen in der Kostümabteilung von Film, Theater und Fernsehen. Der Beruf ist außerdem ein Muss für eine Karriere in der Modebranche.

Mit der Spezialisierung auf Hüte und Kopfbedeckungen repräsentieren die **Modist/innen** einen eher seltenen Beruf. In der Modistenwerkstatt werden Kundenwünsche in Stroh, Filz, Leder und Stoff verwirklicht. Klassischer oder auch extravaganter Kopfschmuck entsteht durch Schneiden, Nähen und Formen. Phantasievolle Dekorationen werden aus dem sprichwörtlichen Hut gezaubert.



Mehr Infos, Ausbildungsbetriebe, freie Stellen:
WWW.FINDE-DEINEN-JOB.JETZT

PARKETTLER/IN BODENLEGER/IN



Kunst

mit Boden



FAKTEN

Was?

Parkettleger/in, Bodenleger/in: Arbeiten mit Holz, technische Kenntnisse, handwerkliches Geschick sind gute Voraussetzungen für diesen vielseitigen Beruf.

Wie lange?

Ausbildungsdauer: 3 Jahre; Arbeitszeiten: Werktage

Wie viel?

Ausbildungsvergütung: von 940 € bis 1.060 €
(steigt während der Ausbildungszeit)

Zukunft?

Parkettleger/innen, Bodenleger/innen sind bei Böden in Sporthallen, Theater- und Konzerträumen, Tanzsälen und im Wohnungsbau gefragt. Der Beruf bietet abwechslungsreiche Beschäftigungen und gute berufliche Perspektiven.

PROFIL

Parkettböden verwenden den natürlichen Werkstoff Holz und zählen zu den edlen Bodenbelägen. Das ist kein Wunder, denn sie erzeugen angenehme Raumwirkungen und sind das Ergebnis von qualifizierter Handarbeit. Bei der Verarbeitung kommen unterschiedliche Hölzer zum Einsatz, die in Farbe und Maserung jedem Raum eine charakteristische Note verleihen. Auch Größe und Muster der zu verlegenden Parkettstücke wirken auf die Raumgestaltung. Die Parkettleger wissen dabei genau, wann sie mit Stab-, Tafel-, Mosaik- oder Fertigparkett die richtige Raumwirkung erzielen.

Neben dem Verlegen zählt auch die Konstruktion der Unterböden zu den berufsspezifischen Tätigkeiten. Dazu kommen Schleifen, Ölen, Versiegeln und Wachsen mit modernen umweltschonenden Techniken. Am Ende kommt es darauf an, edle und widerstandsfähige Oberflächen zu schaffen. Natürlich spielen auch Reparaturen, Ausbesserungen und Restaurierungen eine große Rolle im Berufsalltag. Spannend wird es vor allem dann, wenn in historischen Gebäuden gearbeitet wird und beispielsweise die Patina alter Böden und Intarsien wiederhergestellt werden muss.

Außer den handwerklichen Fähigkeiten übernehmen Parkettleger/innen und Bodenleger/innen auch Verantwortung für gestalterische Fragen. Ihr fachlicher Rat und ihre Erfahrung sind daher auch bei der Kundenberatung gefragt. Wie bei den meisten Berufen, die mit Bauen und Einrichten zu tun haben, bietet auch das Parkettleger/Bodenleger-Handwerk gute Berufsaussichten.



Mehr Infos, Ausbildungsbetriebe, freie Stellen:
WWW.FINDE-DEINEN-JOB.JETZT



FACHVERBAND
PARKETT UND FUSSBODENTECHNIK NORD e.V.



**WIR MACHEN
BODEN GUT!**

DIE FUSSBODENPROFIS IM NORDEN

Fachverband Parkett- und Fußbodentechnik Nord e.V.
Gustav-Adolf-Str. 7a | 23568 Lübeck | Tel.: 0451 - 38 959-17



PARKETT-PETERS

GMBH

Lübeck ☎ 0451-21234

Meisterbetrieb seit 1905

www.parkett-peters.de

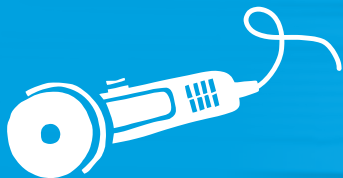


**LÜBECK BRAUCHT
HANDWERKER, NICHT NOCH
EINEN STUDENTEN IM 26.
SEMESTER.**

#EINFACHMACHEN

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

ANLAGENMECHANIKER/IN FÜR SANITÄR-, HEIZUNGS-, KLIMATECHNIK



Technik

zum Wohlfühlen

FAKTEN

Was?

Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs-, Klimatechnik: Hier geht es um die haustechnischen Einrichtungen, die das Wohnen angenehm machen. Technisches Verständnis und handwerkliches Geschick sind gute Voraussetzungen für den Beruf.

Wie lange?

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre; Arbeitszeiten: Werktage, Bereitschaftsdienst möglich

Wie viel?

Ausbildungsvergütung: von von 850 € bis 1.080 € (steigt während der Lehrzeit)

Zukunft?

Die Haustechnik wird in vielen Bereichen immer komplexer, so dass Fachleute zunehmend gefragt sind. Fort- und Weiterbildungen verbessern die Berufschancen.

PROFIL

Mit Sanitär-, Heizungs-, Klimatechnik ist der große Bereich umschrieben, der das Wohnen und Leben in Gebäuden angenehm und komfortabel macht. Die Vertreter dieses Berufs kennen sich aus mit Heizungen, Gasanlagen, Solaranlagen, Klimaanlage, Sanitäreinrichtungen, Lüftungen und vielem mehr. Sie planen, entwickeln, montieren, warten, bauen und reparieren große und kleine Anlagen in Wohnhäusern und Betriebsgebäuden.

Für neue Projekte bedarf es in der Regel individueller Konzepte, damit der Wasserhaushalt klappt und zu jeder Jahreszeit das Klima stimmt. Dazu sind Rohrsysteme aus Stahl, Kunststoff, Kupfer, Gusseisen und anderen Materialien mit den dazu gehörenden Anlagen und Anlagenkomponenten zu kombinieren und mit den erforderlichen Regelungs-, Steuerungs-, Sicherheits- und Überwachungseinrichtungen auszustatten. Besondere Sorgfalt kommt dabei der Installation von Gasgeräten und Gasleitungen zu. Alle Leitungen und deren Verbindungen müssen auf Dichtigkeit geprüft werden. Auch bei den Versorgungssystemen für Trinkwasser sind die besonderen Vorschriften für Hygiene und Reinhaltung des Wassers zu beachten.

Die erforderlichen Kenntnisse sind bei diesem komplexen Aufgabengebiet vielfältig. Zu den Ausbildungsinhalten zählen Prüf- und Messmethoden, Wasser-, Wärme-, Luft- und Umwelttechnik wie auch Regel- und Steuertechnik. Gearbeitet wird auf Baustellen, direkt beim Kunden zu Hause oder in den Räumlichkeiten gewerblicher Auftraggeber.



Mehr Infos, Ausbildungsbetriebe, freie Stellen:
WWW.FINDE-DEINEN-JOB.JETZT

**Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams
Azubis Anlagenmechaniker**



Eckard Saß GmbH
Heizung • Sanitär

Kronsfordter Allee 8 • 23560 Lübeck • Tel. 04 51 / 79 16 30
info@sass-sanitaer.de • www.sass-sanitaer.de

Besuchen Sie
uns auch im Netz



Manfred Scheuerer GmbH
Sanitär • Gasheizung

Bismarckstraße 10 • 23564 Lübeck
☎ 04 51/79 14 54 • Fax 04 51/79 70 87 • info@manfredscheuerer.de
www.manfredscheuerer.de

HIER BIST DU RICHTIG: Handwerk in Lübeck

Berufsausbildung online:

Papier ist geduldig, das Internet ist immer aktuell. Die Inhalte des Berufswahlmagazins „Finde Deinen Job!“ gibt es auch im Netz unter Mit diesem Link als Lesezeichen hast Du Deine Berufsinformationen immer zur Hand. Zusätzlich gibt es hier Downloadmöglichkeiten und eine immer aktuelle Übersicht freier Lehrstellen.



Kreishandwerkerschaft Lübeck

Tel.: 0451 / 38959 - 01
E-Mail: info@khs-luebeck.de

www.finde-deinen-job.jetzt



PRIMA KLIMA SUCHT COOLE KÖPFE!

MECHATRONIKER/-IN FÜR KÄLTETECHNIK

Suchst du noch einen coolen Ausbildungsplatz? Dann lass dich von uns zum Experten für Kälte- und Klimatechnik ausbilden! Wir planen, installieren und reparieren kälte-, klima- und lüftungstechnische Anlagen. In unserem Lübecker Fachbetrieb versorgen wir sowohl private als auch gewerbliche Kunden aus Industrie, Handel und Medizin und suchen technisch interessierte Nachwuchskräfte!

Die Ausbildung ist besonders abwechslungsreich und richtet sich an Schülerinnen und Schüler mit einem guten Realschulabschluss, Interesse an zukunftsorientierter Technik sowie guten Mathe-, Physik- und Chemiekennnissen. Wenn du eigenverantwortlich und teamorientiert Arbeiten möchtest, dann bewirb dich jetzt schriftlich bei uns oder verabrede ein Praktikum!



Komm ins Team!



FERNHOLZ KÄLTE- UND KLIMATECHNIK GMBH
Aldermannweg 7
23560 Lübeck
T. 0451 - 607 28 42
fkk@fernholz-kaelte-klima
www.fernholz-kaelte.de

Innung Sanitär Heizung Klima Lübeck

A. u. P. Dobbertin GmbH

Jan Hendrik Dobbertin
Schützenstraße 26
23558 Lübeck
Tel. 0451/83062
info@apdoppertin.de
www.apdoppertin.de

Bäderkate Sanitär + Heizung GmbH

Eduard Block
Wendrade 2, 23619 Badendorf
Tel. 0451/408090
info@baederkate.de
www.baederkate.de

Peter Beirow GmbH

Daniel Beirow
Osterweide 4, 23562 Lübeck
Tel. 0451/501450
info@pbeirow.de
www.pbeirow.de

Björn Heblich GmbH

Blancstraße 28, 23564 Lübeck
Tel. 0451/71286
info@bjoern-heblich.de
www.bjoern-heblich.de

Dieter Ermling Heizungsbau e. K.

Inh. Alexander Muhsal
Grootkoppel 27, 23566 Lübeck
Tel. 0451/64400
a.muhsal@gmx.de

Dieter Sell

Inh. Jörg Schenke
Stockholmring 1, 23560 Lübeck
Tel. 0451/77240
info@solarheizung-sell.de
www.solarheizung-sell.de

Dirk Lübke

Kruppstraße 10, 23560 Lübeck
Tel. 0451/8899702
dirkluebke@vodafone.de

Fellner GmbH

Binnenland 3, 23556 Lübeck
Tel. 0451/4988867
edward.fellner@fellnergmbh.de
www.fellnergmbh.de

Firma Eckard Saß GmbH

Kronsfordter Allee 8, 23560 Lübeck
Tel. 0451/791630
info@sass-sanitaer.de
www.sass-sanitaer.de

Fred Schulz Sanitär- und Heizungstechnik GmbH

Dietrich-M. Morr
Pensebusch 2, 23566 Lübeck
Tel. 0451/602727
info@fred-schulz.de
www.fred-schulz.de

Gasheizung Seestadt GmbH

Hans-Joachim Seestadt
Brüderstraße 7 a, 23558 Lübeck
Tel. 0451/83211
Axel.seestaedt@t-online.de

Sören Hochwald GmbH

Sören Hochwald
Kieselgrund 64, 23569 Lübeck
Tel. 0451/395330
info@soernhochwald.de
www.soernhochwald.de

Klempau GmbH

Marcel Klempau
Im Gleisdreieck 18
23566 Lübeck
Tel. 0451/65601
info@klempau-shk.de
www.klempau-shk.de

Klima Schröder GmbH

Fabian Nielsen
Posener Straße 22, 23554 Lübeck
Tel. 0451/3040414
post@klima-schroeder.de
www.klima-schroeder.de

Krellenberg Sanitär- und Heizungstechnik GmbH

Inh. Dennis Reichert
Wesloer Straße 21, 23568 Lübeck
Tel. 0451/791587
info@w-krellenberg.de
www.w-krellenberg.de

Kuschinsky Sanitär & Heizung GmbH

René Kaphengst und Mark Rothe
Hornkamp 9, 23570 Lübeck
Tel. 04502/5121
k.kuschinsky@t-online.de
www.klaus-kuschinsky.de

Lang Versorgungstechnik GmbH

Nikolaus Lang
Hinter den Kirschkatzen 40
23560 Lübeck
Tel. 0451/61914160
info@lang-versorgungstechnik.de
www.lang-versorgungstechnik.de

Manfred Scheuerer GmbH

Inh. Michael Scheuerer
Bismarckstraße 10, 23564 Lübeck
Tel. 0451/791454
info@manfredscheuerer.de
www.manfredscheuerer.de

Neugeboren GmbH & Co. KG

Mehmet Kayabasli
An der Strusbek 7
22926 Ahrensburg
Tel. 04532/280690
info@neugeboren.de
www.neugeboren.de

Norbert Meetz GmbH

Sanitär- und Heizung
Quadebekstraße 17, 23560 Lübeck
Tel. 04508/317
norbertmeetz@t-online.de

Otto Leible GmbH

Lennart Leible
Hauptstraße 17a
23611 Bad Schwartau
Tel. 0451/301017
mail@otto-leible.de
www.otto-leible.de

Thomas Wrütz

Hofweg 23, 23568, Lübeck
Tel. 0451/31990
wruetz@t-online.de
www.wruetz.de

Uve Scharnweber GmbH

Dirk Schumann
Schwartauer Allee 87
23554 Lübeck
Tel. 0451/474910
info@uvescharnweber.de
www.uvescharnweber.de

Wulf Sanitärtechnik GmbH

Jens Wulf
Rapsacker 13b, 23556 Lübeck
Tel. 0451/892233
wulf-sanitaer@web.de
www.wulf-sanitaer.com

Hanse Haustechnik GmbH

Axel Langneff
Albert-Einstein-Str. 2
23617 Stockelsdorf
Tel. 0451-494463
info@hanse-haustechnik.gmbh
www.hanse-haustechnik.gmbh



SEGELMACHER/IN



Hart am Wind

FAKTEN

Was?

Segelmacher/in: Es geht um die Konzeption und Herstellung von Segeln und Planen, die nicht immer im maritimen Einsatz sind. Sonnensegel, LKW-Planen und Zelte gehören auch dazu.

Wie lange?

Ausbildungsdauer: 3 Jahre; Arbeitszeiten: Werktage

Wie viel?

Ausbildungsvergütung: von 724 € bis 977 €
(steigt während der Lehrzeit)

Zukunft?

Segelmacher sind Spezialisten, deren Rat und Tat immer gefragt ist. Besonders in der wärmeren Jahreszeit sind sie mit richtigen Segeln beschäftigt.

PROFIL

Wer sich für diesen Beruf entscheidet, nimmt Kurs auf eine abwechslungsreiche Tätigkeit, die Kreativität und handwerkliches Geschick im Umgang mit unterschiedlichen Stoffen und Planen erfordert. Allein mit echten Segeln gibt es viel zu tun, denn jedes Boot oder Schiff, das die Windkraft nutzt, braucht korrekt bemessene Segel, die mit der Zeit auch repariert und ausgebessert werden müssen. Segel haben immer ein bestimmtes Design und einen Schnitt, damit sie sich dem Wind anpassen und für den optimalen Vortrieb sorgen. Die Segelmacher schneiden dafür entsprechende Tuchbahnen zu und nähen die Segel mit der Maschine zusammen. Reißfestigkeit von Material und Naht sind dabei selbstverständlich, denn der Wind packt oft gewaltig zu, ob bei einer Regatta oder einem Segeltörn. Für diesen Beruf ist es sicher von Vorteil, wenn man selbst Segelerfahrung hat und Bootstypen, Segel- und Takelungsarten kennt.

Zum Repertoire der Segelmacher zählen aber auch Planen für Lastwagen, Bootsbezüge- und abdeckungen, Markisen, Sonnensegel und vielerlei textile Überdachungen. Auch Zelte stellen die Segelmacher her. Bei vielen dieser Projekte ist die Kreativität hinsichtlich Form- und Farbgebung gefragt. Und immer wieder spielen auch Wetterbeständigkeit und Stabilität von Befestigungen und Verankerungen eine Rolle. Wer gern im Team arbeitet und Spaß an großflächigen Tuchkonstruktionen hat, kann in diesem Beruf beruhigt auf große Fahrt gehen.



Mehr Infos, Ausbildungsbetriebe, freie Stellen:
WWW.FINDE-DEINEN-JOB.JETZT

TISCHLER/IN



Gut Holz! 

FAKTEN

Was?

Tischler/in: Hier wird der Werkstoff Holz in allen seinen Erscheinungsformen gekonnt und professionell in Form gebracht - für den Innenausbau, für Fenster, Türen, Treppen und vieles mehr.

Wie lange?

Ausbildungsdauer: 3 Jahre (1. Jahr BGJ/Berufsgrundschuljahr - nur Schule, 2. und 3. Jahr Betrieb); Arbeitszeiten: Werktag, Schichtdienst möglich

Wie viel?

Ausbildungsvergütung: von 870 € bis 1.130 € (steigt während der Lehrzeit)

Zukunft?

Tischler sind auf vielen Gebieten zu Hause und haben gute Berufsperspektiven. Viele Weiterbildungsmöglichkeiten oder fachliche Spezialisierungen verbessern die Chancen.

PROFIL

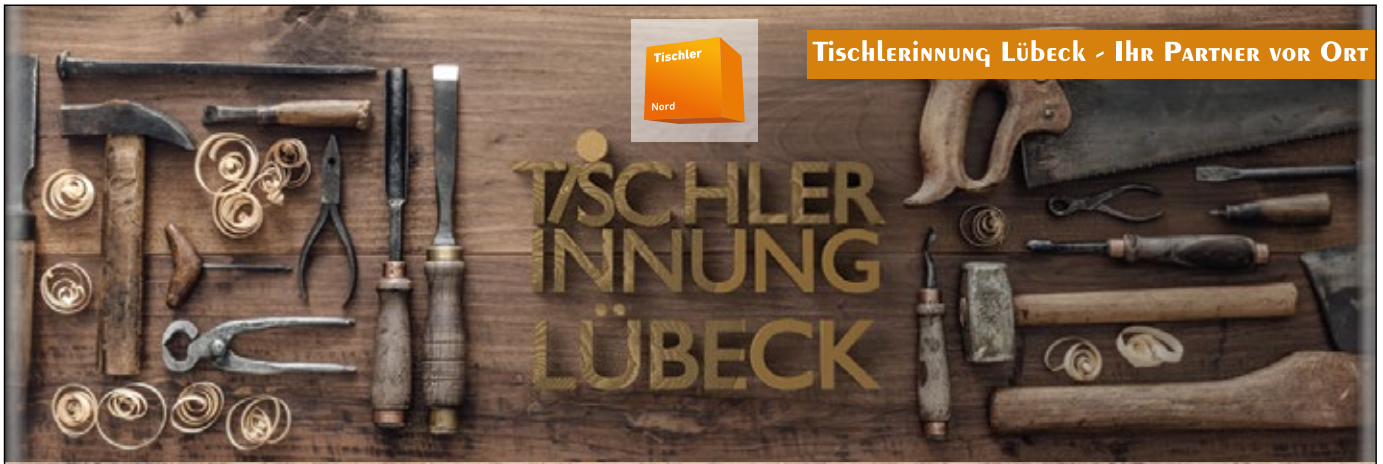
Entwurf und Umsetzung mit Holz kennzeichnet klassischerweise die Tätigkeit des Tischlers. Gebaut werden kann fast alles. Deshalb sind Tischler auch in vielen Bereichen aktiv. Sie bauen einzelne Möbelstücke nach Wunsch und nach Maß oder schaffen komplette Inneneinrichtungen. Dabei stehen sie mit Kunden und Auftraggebern stets im direkten Kontakt. Häufig wird das Holz aus funktionalen oder ästhetischen Gründen mit anderen Materialien verbunden und kombiniert.

Manche Betriebe haben sich auch auf die Fertigung von Fenstern, Türen, Treppen oder auch Wintergärten spezialisiert. Kurz gesagt: Rund ums Wohnen gibt es fast nichts, was Tischler nicht selbst entwerfen und umsetzen können. Dabei kommen moderne, teils computergesteuerte Maschinen zum Einsatz. Das heißt aber nicht, dass die handwerkliche Qualität der Arbeit in den Hintergrund tritt. Ganz im Gegenteil: Die Technik macht den Beruf noch leistungsfähiger.

Tischler benötigen vor allem zwei Dinge: geschickte Hände und technisches Verständnis. In Verbindung mit Fantasie und kreativen Ideen entstehen auf diese Weise individuell gestaltete Werke von oft bleibendem Wert. Die Arbeitsergebnisse sind in den meisten Fällen Unikate, die den Kunden lange anhaltende Freude schenken. Wer also gern mit natürlichen Werkstoffen arbeitet und seine eigenen Ideen und Vorstellungen verwirklichen möchte, ist bei den Tischlern genau richtig. Das Handwerk bietet nicht nur gute Beschäftigungsperspektiven, sondern auch gute berufliche Entwicklungsmöglichkeiten.



Mehr Infos, Ausbildungsbetriebe, freie Stellen:
WWW.FINDE-DEINEN-JOB.JETZT



**Informationen rund um den Tischlerberuf
Das Berufsbild des Tischlers/Schreiners
Was macht der Tischler?**

Ein "neuer", vielseitiger, gestaltender Beruf. Wie seit Jahrhunderten arbeitet der Tischler auch heute vor allem mit Holz. Es ist ein natürliches, schönes Material. Ein Werkstoff, zu dem der Mensch eine ursprüngliche Beziehung hat. Holz ist ein Stück Natur, das die Spuren des Lebendigen in sich trägt.

Das hat sich wohl auch auf das Tischlerhandwerk übertragen, denn es ist ein lebendiges Handwerk, das es stets verstanden hat, sich den sich ändernden Anforderungen und Entwicklungen mit Erfolg zu stellen.

So werden viele neue Materialien, wie beispielsweise Kunststoffe, Metalle und auch Glas, als bedeutende Werkstoffe im Tischlerhandwerk genutzt. Gewandelt haben sich auch die Arbeitsverfahren und Betriebseinrichtungen. Zahlreiche, noch vor wenigen Jahrzehnten von Hand ausgeführte Arbeiten werden heute von modernen Maschinen übernommen. Das erleichtert zwar den manuellen Arbeitsaufwand erheblich,

stellt gleichzeitig aber auch viele neue Lernanforderungen an jeden jungen Menschen, der in diesem Handwerk seinen Weg in eine berufliche Zukunft gehen will.

Fazit: Das Berufsbild des Tischlers muss heute völlig neu betrachtet werden. Mit neuen Materialien und neuen Produkten wurden neue Einsatzbereiche geschaffen. Zukunftsweisende Technik und modernes Management setzten heute die Maßstäbe effektiver Betriebsführung. Geblieben jedoch ist der Ehrgeiz, gut gestaltete, material- und umweltgerechte verarbeitete Produkte zu schaffen und das auf der Basis des Erfahrungsschatzes eines traditionsreichen Handwerks.

Tischlerinnung Lübeck vertreten durch:
Obermeister Peter Stamer
Gustav-Adolf-Str. 7a · 23568 Lübeck
www.tischlerinnung-luebeck.de
Tischlerinnung Lübeck - Ihr Partner vor Ort

**KEINE PANIK,
DU BESTIMMST
HEUTE NICHT DEN
REST DEINES LEBENS.
#EINFACHMACHEN**

WILLKOMMEN IN DER ZEIT DES AUSPROBIERENS. ENTDECKE ÜBER
130 AUSBILDUNGSBERUFE IM HANDWERK.

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

ZWEIRAD- MECHATRONIKER/IN

FAHRRAD- MONTEUR/IN



EASY Rider



FAKTEN

Was?

Zweiradmechatroniker/in: Qualifiziert sich neben Fahrrädern auch für die komplexe Technik von Motorrädern

Fahrradmonteur/in: Hier dreht sich alles um Fahrräder und ihre Technik.

Wie lange?

Ausbildungsdauer Zweiradmechatroniker/in: 3,5 Jahre;

Arbeitszeiten: Werktage

Ausbildungsdauer Fahrradmonteur/in: 2 Jahre;

Arbeitszeiten: Werktage

Wie viel?

Ausbildungsvergütung: von 920 € bis 1.175 € (steigt während der Lehrzeit)

Zukunft?

Zweiräder haben Konjunktur: Das Fahrrad ist zum Volksfortbewegungsmittel geworden, Motorräder haben eine große Zahl von echten Liebhabern.

PROFIL

Zweiräder liegen im Trend. Sowohl die Fahrräder mit ihren unterschiedlichen Modellen und die weit verbreiteten E-Bikes als auch ganz besonders Motorräder sind mittlerweile echte Hightech-Geräte mit unterschiedlichen Bauformen, Materialien und Technologien. Aus dem Mechaniker ist so der Zweiradmechatroniker geworden mit dem daneben möglichen Berufszweig des Fahrradmonteurs, der nur die Fahrräder im Fokus hat.

Dabei bieten Fahrräder als umweltfreundliche Verkehrsmittel, Sport- und Fitnessgeräte allein schon eine große Palette an Modellen und Technologien. Die Aufgaben bestehen hier in Wartung, Reparatur, Beratung und Verkauf. Bei den motorisierten Zweirädern wird es dann gleich sehr viel komplexer. Wegen der Motortechnologien, der Brems- und Sicherheitstechnik sowie der Elektronik kommen hier unterschiedliche Mess-, Prüf- und Diagnosegeräte zum Einsatz. Und bei den Reparaturen und Instandsetzungen wird es dann ebenfalls aufwändiger und komplizierter. Schließlich kommen auch Umbauten, Sonderanfertigungen und Tuning hinzu, wodurch auch die mit 3,5 Jahren bemessene Lehrzeit gerechtfertigt ist. Der Fahrradmonteur lernt dagegen 2 Jahre, hat dann aber die Möglichkeit, für den Motorradbereich weiter zu lernen.

In diesem Berufsfeld hat vor allem der Fahrradsektor eine große Dynamik entwickelt, die gute Berufs- und Entwicklungschancen eröffnen. Mit der Zunahme der E-Bikes hat auch hier eine Technik Einzug gehalten, die weit über das klassische Tretlager und die Kettenschaltung hinausgehen. Wer sich für Neues begeistern kann, technisches Geschick und Fingerfertigkeit besitzt und auch gerne mit Kunden zu tun hat, ist in dieser Branche gut aufgehoben.



Mehr Infos, Ausbildungsbetriebe, freie Stellen:
WWW.FINDE-DEINEN-JOB.JETZT

Sechs Wochen USA-Erfahrung in der Ausbildung

Das Stipendienprogramm *Azubis USA* ermöglicht Auszubildenden sechswöchige College-Besuche in Georgia/USA. Vor Ort lernen sie die dortige Ausbildung, Arbeitswelt und Kultur kennen.

■ Für: Auszubildende zwischen 18 und 27 Jahren aus Schleswig-Holstein und der Metropolregion Hamburg

■ Bewerbungsphase: 1.5. – 30.6.2026

■ USA-Aufenthalt: März/April 2027



Mehr Infos
gibt's hier.

Bewirb dich jetzt!

Der
Start
ist das
Ziel

**FERTIG MIT DER LEHRE,
DEN GESELLENBRIEF
IN DER TASCHEN.
WAS JETZT, WIE GEHT
ES WEITER?**

Meisterprüfung im Handwerk lohnt sich immer!

Wenn Du beruflich weiterkommen willst und bereit bist, für dich und andere die Verantwortung zu übernehmen, ist die Fortbildung zum Meister der richtige Weg.

Nächster verfügbarer Tageslehrgang:

28.09. bis 11.12.2026 (TK 303)

330 Unterrichtsstunden, montags bis freitags 8.00 bis ca. 15.00 Uhr

Fortbildungszentrum der Handwerkskammer Lübeck

Weitere Infos und Kontakt:

Kreishandwerkerschaft Lübeck

Ansprechpartnerin: Frau Aftung

Gustav-Adolf-Straße 7a

23568 Lübeck

Tel. 0451/3 89 59 14

E-Mail: r.aftung@khs-luebeck.de

www.khs-luebeck.de



**»ICH WILL
JETZT MEISTER
WERDEN!«**

